

FC Erzgebirge

S. 16/17



Leonhardt: „Im Osten wird zu viel gejammert!“

Foto: Picture Point/Sven Sonntag

Basketball

S. 22



Lodders verlässt die Niners

Foto: Andreas Seidel

Familienpower

Ab sofort „Die Eiskönigin 2“ auf Disney+ streamen und gemeinsam coole Abenteuer mit Elsa, Anna, Olaf & Co. erleben.



© Disney

Nr. 186/28 F11789

CHEMNITZER MORGEN POST

Freitag, 10.7.2020 1,00€ morgenpost-abo.de

Fans sollen 450 000 Euro spenden



S. 16/17

CFC droht das endgültige AUS!

Fotos/Montage: Picture Point/Gabor Krieg, Picture Point/Kerstin Döllitzsch

Freiberger „SolarWorld“-Werk

S. 11



Schweizer Firma übernimmt Fabrik

Foto: PR

Drama im Altenheim

S. 13



Rentnerin (85) in Wanne verbrüht

Foto: Daniel Förster

penny Mobil

50% Rabatt*

auf alle Prepaid- Starter-Pakete!



je Starter-Paket **4.98 €** statt **9.95 €**



Abb. ähnlich.

Großes Gewinnspiel mit vielen tollen Preisen, z.B. 1 x E-Bike Kalkhoff Endeavour.

Weitere Infos unter www.pennymobil.de



Ein Produkt von

* Beim Kauf eines Penny Mobil Starter-Pakets vom **06.07. bis 11.07.2020**. In allen teilnehmenden Märkten. Leistungserbringer und Vertragspartner der Penny Mobil Mobilfunkdienstleistung ist ausschließlich die congstar Services GmbH, Bayenerwerf 12-14, 50678 Köln.

Verfassungsschutzbericht 2019 - Innenminister alarmiert

Fotos/Montage: dpa/Hannibal Hanschke/Reuters Pool, dpa/Matthias Schumann



BfV-Präsident Thomas Haldenwang (60)



Pegida-Protest in Dresden: Der Verfassungsschutz zählte 2019 rund 32 000 Menschen dem rechtsextremistischen Spektrum zu.

Extremisten werden immer gewaltbereiter

Innenminister Horst Seehofer (71, CSU) präsentierte gestern den neuen Verfassungsschutzbericht.



Kommentar



Demokratie unter Druck

Von Friedrich Schwarz

Der aktuelle Verfassungsschutzbericht 2019 verheißt nichts Gutes für die weitere Entwicklung des Extremismus in der Bundesrepublik. Die Rechten erhalten weiter Zulauf, im linken Spektrum ist die Zahl der Straftaten gestiegen.

Dabei muss ganz klar benannt werden: Die Gefahr kommt derzeit von rechts. Man muss schon lange Zeit zurückgehen, um eine solche Phase terroristischer Aktivitäten wiederzufinden. Die Demokratie steht unter Druck - und in den Zeiten der Virus-Pandemie dürften die Gefahren durch den Rechts-Extremismus weiter wachsen. Verschwörungstheorien haben Hochkonjunktur - genauso wie Hass und Hetze im Netz. Dem Rechtsstaat droht eine nachhaltige Beschädigung. Nun heißt es, mit aller Macht und vereinten Kräften dagegen vorzugehen - damit aus der Corona-Krise nicht eine Krise von Staat, Demokratie und Gesellschaft wird.

BERLIN - Das gesellschaftliche Klima ist nicht erst seit der Corona-Krise angespannt. Der Verfassungsschutz warnt vor „geistigen Brandstiftern“ - und zählt dazu auch Vertreter der sogenannten Neuen Rechten.

Das Bundesamt für Verfassungsschutz (BfV) erkennt sowohl bei Rechtsextremisten als auch in der linken Szene eine zunehmende Bereitschaft, Gewalt einzusetzen. Verfassungsschutzpräsident Thomas Haldenwang (60) wies bei der Vorstellung des Berichts seiner Behörde für 2019 auf die rechtsextremistischen Anschläge der vergangenen Monate hin und berichtete über eine Immobilienmaklerin, die in ihrer Wohnung

von mutmaßlichen Linksextremisten zusammengeschlagen worden sei. Der sogenannten Neuen Rechten warf er vor, dass sie „bestimmten Personengruppen“ ihre Menschenwürde abspreche „und Gewalt gegen sie legitimiert“. Er forderte: „Wir müssen auch die geistigen Brandstifter benennen, die das bislang Unsagbare als ihren Schlagring nutzen.“ Rechtsextremistische Gewalttaten gingen 2019 zwar im Vergleich zum Vorjahr um 15 Prozent zurück. Das Attentat auf den Kasseler Regierungspräsidenten Walter Lübcke (†65) und andere rechtsterroristische Anschläge belegten jedoch, dass die Hemmschwelle gewaltbereiter Extremisten aus diesem Spektrum weiter gesunken ist.

Die Zahl der linksextremistisch motivierten Straftaten stieg 2019 um fast 40 Prozent auf 6 449. Die Zahl der links motivierten Gewalttaten sank dagegen um 8,8 Prozent, was der Verfassungsschutz unter anderem darauf zurückführt, dass es 2019 weniger Grobverbrechen gegeben habe, die den Extremisten zur Mobilisierung dienen konnten. Regional verlief die Entwicklung sehr unterschiedlich: In Berlin hat die Gewalt von Extremisten im vergangenen Jahr so stark zugenommen wie in keinem anderen Bundesland. Weniger Gewaltdelikte rechter Extremisten als im Vorjahr wurden dagegen für Sachsen verzeichnet.

Kritik von der AfD



Tino Chrupalla (45)

BERLIN - Die AfD hat bemängelt, dass im Verfassungsschutzbericht der inzwischen offiziell aufgelöste rechtsnationale „Flügel“ und die AfD-Nachwuchsorganisation, die 2019 jeweils als rechtsextremer Verdachtsfall eingestuft waren, genannt werden. „Seehofer und Verfassungsschutzchef Haldenwang begeben sich mit der Nennung von angeblich 7 000 Flügel-Mitgliedern und der Jungen Alternative im Verfassungsschutzbericht 2019 juristisch und demokratisch auf ganz dünnes Eis“, so Parteichef Tino Chrupalla (45).

Durch die Einbeziehung der beiden Gruppen stieg das rechtsextreme Personenpotenzial im vergangenen Jahr auf rund 32 000 Menschen an. Davon gelten rund 13 000 Personen als gewaltorientiert - 300 mehr als im Jahr zuvor. Das linksextreme Potenzial stieg von 32 000 Menschen auf nunmehr 33 500 Personen an. Von ihnen gelten 9 200 als gewaltbereit (Vorjahr 9 000).

Kampf gegen Corona-Folgen

Tschechien mit Rekord-Defizit



Ministerpräsident Andrej Babis (65)

PRAG - Im Kampf gegen die Corona-Krise und deren Folgen hat das Tschechische Parlament ein Rekord-Haushaltsdefizit in Höhe von 500 Milliarden Kronen (rund 18,8 Milliarden Euro) bewilligt. Ursprünglich war weniger als ein Zehntel dessen vorgesehen. Regierungs-Chef Andrej Babis (65) sagte, er sei davon überzeugt, dass sein Land mit am besten in Europa aus der Krise herauskommen wird. Die Opposition allerdings kritisierte, dass man nicht genau wisse, wofür das Geld verwendet werde. Die Regierung habe keinen Plan, wie sie die Wirtschaft wiederbeleben wolle. In Tschechien gab es bis gestern etwas mehr als 12 800 Corona-Infizierte. Rund 350 von ihnen sind infolge einer Covid-19-Erkrankung gestorben.

Katalonien als Vorbild Mallorca kündigt Maskenpflicht an

BARCELONA/PALMA - Katalonien hat wegen einiger lokaler Corona-Ausbrüche eine strenge Maskenpflicht angeordnet. Ab sofort müssen Menschen (ab sechs Jahren) in der Öffentlichkeit auch dann eine Maske tragen, wenn der Sicherheitsabstand gewahrt wird. Mallorca wird dem Beispiel ab Montag folgen. Lediglich beim Sport und am Strand darf auf sie verzichtet werden. Bei Verstößen gegen die Regel droht eine Strafe von 100 Euro. Doch nicht nur in Katalonien, sondern auch auf Mallorca wird solch eine strenge Regelung gelten. Nach Informationen der „Mallorca Zeitung“ beschloss die Lokalregierung gestern eine Verschärfung, die am 13. Juli in Kraft tritt. Auf Mallorca, Menorca, Ibiza und Formentera werden somit alle Menschen in der Öffentlichkeit selbst dann Mund- und Nasenschutz tragen müssen, wenn der Sicherheitsabstand gewahrt werden kann.



Menschengedränge an einem Marktstand in Barcelona.

Auseinandersetzungen in Serbien gehen weiter

Demonstranten in Belgrad stießen die zweite Nacht in Folge mit der Polizei zusammen.



BELGRAD - Obwohl Serbiens Präsident Aleksandar Vucic (50) eine fürs Wochenende angekündigte Ausgangssperre zurückgenommen hat, weiten sich die Proteste gegen ihn aus. Neben der Hauptstadt Belgrad gab es auch in anderen Großstädten wie Novi Sad, Nis und Kragujevac erstmals Demonstrationen. In Belgrad kam es

zu heftigen Auseinandersetzungen zwischen militanten Demonstranten und Polizisten. Dabei wurden auch friedliche Demo-Teilnehmer und Journalisten verletzt. In Serbien gibt es inzwischen wieder durchschnittlich 300 Corona-Fälle pro Tag und vor allem in der Hauptstadt sind die Krankenhäuser am Rande ihrer Kapazität angekommen.

US-Präsident Donald Trump (74) bei seinem Wahlkampfauftritt in Tulsa.



Nach Trumps Wahlkampf-Auftakt Corona-Zahlen steigen spürbar

TULSA - Am 20. Juni gab Donald Trump (74) in Tulsa/Oklahoma seinen ersten großen Wahlkampfauftritt seit Beginn der Corona-Krise. Tausende jubelten ihrem Präsidenten dicht an dicht und zu großen Teilen ohne Maske zu. Zudem gab es rund um die Veranstaltung Proteste gegen Rassismus und Polizeigewalt.

Jetzt, etwas mehr als zwei Wochen später, sind die Infektionszahlen im Bezirk spürbar gestiegen. „In den vergangenen Tagen hatten wir fast 500 Fälle, und wir wissen,

dass wir mehrere große Veranstaltungen vor etwas mehr als zwei Wochen hatten“, so Behördenchef Bruce Dart. Es sei „mehr als wahrscheinlich“, dass auch der Trump-Auftritt und andere Veranstaltungen dafür verantwortlich sind. Interessant: Schon morgen plant Trump in Portsmouth/New Hampshire die nächste Großveranstaltung. Diesmal jedoch im Freien und der Aufforderung, eine der bereitgestellten Masken zu tragen. Auf die USA entfallen mit etwas mehr als drei Millionen Infektionen rund ein Viertel aller bestätigten Fälle weltweit.

Meine Meinung



Es wird spannend

Von Bernd Rippert

In Siegmars wird es spannend. Bislang konnte die Eins Energie eher unbehellig von Politik und Bewohnern ihre Pläne für ein Holzheizkraftwerk vorantreiben. Jetzt entwickeln Bürger und Stadträte Widerstand gegen die Holzverbrennung.

Aus guten Gründen, wie eine Studie der WHZ Zwickau zeigt. Die Forscher haben herausgefunden, dass verbrannte Bäume noch schädlicher sind als verbrannte Braunkohle. Vor allem, weil Holz sich auch in Feinstaub verwandelt, der die Atemluft verpestet.

Auf Wissenschaftler zu hören, hat sich in der jüngsten Corona-Vergangenheit bewährt. Deshalb tun es die protestierenden Bürger aus Siegmars, Reichenbrand, Schönau, Stelzendorf und Gröna jetzt auch in der Klimafrage.

Einer, der das Thema schon länger auf dem Schirm hat, ist der Meteorologe Jörg Kachelmann. Er schrieb in einem Aufsatz: „Das Verbrennen von Holz ist eine zutiefst dreckige Technologie, eigentlich die dreckigste verfügbare.“

Dem schließen sich immer mehr Bürger an. Gemeinsam wollen sie die Eins Energie vor einem folgenschweren Fehler bewahren und damit auch den guten Ruf des Unternehmens schützen.

Bürgerinitiative will Holzheizkraftwerk stoppen

Widerstand gegen das geplante Holzheizkraftwerk in Chemnitz-Siegmars: Morgen, 11 Uhr, gründet sich die Bürgerinitiative (MOPO berichtete). Sprecher Gert Rehn (75) gibt die Richtung vor: „Wir wollen dieses ungesunde Projekt verhindern!“

Eins Energie möchte 2021 an der Mauersbergerstraße ein Holzheizkraftwerk bauen, dort jährlich 80 000 Tonnen Holz verbrennen, um zehn bis 15 Megawatt Wärme zu erzeugen. Experten bezweifeln die Umweltfreundlichkeit der Holzverbrennung. Die Doktorandin Sarah Deterling (25) schrieb an der Westsächsischen Hochschule (WHZ) eine Studie zum Chemnitzer Projekt. Sie errechnet eine Schadstoffbelastung von 7 000 Tonnen CO₂, vier Tonnen

Feinstaub, 155 Tonnen Stickoxid und 158 Tonnen CO pro Jahr. Sarah Deterling wird ihre Studie der Bürgerinitiative vorstellen - morgen auf dem Sportplatz des CSV Siegmars (Jagdschänkenstraße).

Unterstützung bekommen die Bürger durch die Grünen. Stadtrat Bernhard Herrmann (54): „Ich will diese massive Holzverbrennung verhindern.“ Nein zum Kraftwerk sagen auch die Klimagruppen „Fridays For Future“ und „Parents For Future“. Sebastian Wittig (40): „Holzverbrennung ist eine klimapolitische Sackgasse.“

Die Zwickauer Energieversorgung, die ein Holzheizkraftwerk betreibt, räumt ein: „Wir halten uns an die gesetzlichen Grenzwerte. Aber die Luft in der Umgebung haben wir nie gemessen.“

Noch ist es hier grün, bald eher braun: An der Mauersbergerstraße möchte Eins Energie das Holzheizkraftwerk bauen.



Sarah Deterling (25) wird ihre WHZ-Kraftwerksstudie der Bürgerinitiative vorstellen.

Das Holzkraftwerk in Zwickau: Bisher gab es dort keine Schadstoffmessungen.

Gert Rehn (75) will das Holzheizkraftwerk mit einer Bürgerinitiative verhindern.

Foto: Kristin Schmidt



Konflikt mit dem Stadtrat eskaliert

Bürgermeister Runkel muss zum Rapport

Der Konflikt zwischen Bürgermeister Miko Runkel (59, parteilos) und dem Stadtrat eskaliert. Runkel hatte einen Antrag von Grünen und SPD zur Kontrolle des Abfallwirtschafts-Zweckverbandes (AWVC) von der Tagesordnung der Sitzung am 15. Juli geworfen. Die Parteien legten Beschwerde ein bei der Landesdirektion - die hat Miko Runkel zur Stellungnahme aufgefordert.

Im Antrag geht es um die Millionenverluste des AWVC. Um solche Probleme künftig zu verhindern, wollen Grüne und SPD, dass die fünf städtischen Vertreter im Verband unter der Führung von Miko Runkel künftig vorab im Rat über Entscheidungen berichten müssen.

Ausgerechnet Miko Runkel wies den Antrag als „unzulässig“ zurück. Die Parteien legten Beschwerde bei der Landesdirektion ein. Die Behörde bestätigte auf Nachfrage „einen Vorgang“, wollte aber noch nicht mehr verraten.

Die MOPO erfuhr, dass die Landesdirektion Miko Runkel bereits zum Rapport gebeten habe. Wilma Meyer (46, SPD): „Wir bestehen darauf, dass unser Weisungsrecht ernst genommen wird. Miko Runkel kann sich nicht selbst von der Tagesordnung nehmen.“



Hält einen Antrag gegen sich selbst für unzulässig: Bürgermeister Miko Runkel (59, parteilos).

Foto: Uwe Meinhold

Nachrichten

Polizei sucht Räuber-Trio

NIEDERDORF/SONNENBERG - Ein Mann (21) stieg an der Haltestelle Niederdorf aus der Bahn. Drei Männer folgten ihm. Einer bedrohte ihn und klappte ihm Bargeld sowie Zigaretten. Die Täter flüchteten Richtung Chemnitzer Straße. Auch am Dresdner Platz verließen drei Unbekannte hinter einem Mann (20) den Bus der Linie N12. Sie hielten ihn von hinten fest, durchwühlten seine Tasche und nahmen Bargeld mit. Die Verdächtigen (20 - 25) haben dunkle Hautfarbe, waren dunkel gekleidet. Zeugenhinweise unter Tel. 0371/3 87 34 48.

Dealer im Hinterhof

SCHLOSSCHEMNITZ - Ein Iraner (21) und zwei deutsche Frauen (26, 31) hielten sich auf einem Grundstück an der Bergstraße auf. Die verständigte Polizei fand beim Iraner vier Gramm Heroin und mehrere Hundert Euro. Die 26-Jährige hatte einen Schlagring, die andere Frau Crystal dabei. Bei der folgenden Wohnungsdurchsuchung eines afghanischen Mieters (55) kam weiteres Heroin zutage. Drei Anzeigen wegen Drogen, eine wegen Waffen.

So erreichen Sie uns

REDAKTION
0371/6 90 66 33 00

E-MAIL
mopo.cmp@dd-v.de

ANZEIGEN
0371/23 87 19 40/42

ABO-SERVICE
0371/6 90 66 33 50

Grüna sucht Alternativen für geplantes Alkoholiker-Heim

Im Grönaer Hof soll ab 2021 ein Wohnprojekt für obdachlose Alkoholiker entstehen. Das lehnen Anwohner ab, unter anderem wegen der Nähe zur Grundschule. Der Ortschaftsrat hat nun drei mögliche neue Ausweich-Standorte empfohlen. Das letzte Wort hat die Verwaltung.

Der Ortschaftsrat schlug eine alte Pension am Bahnhofpunkt, das leer stehende Ex-Pionierlager in Einsiedel und die Neurologie an der Dresdner Straße vor. Die Neurologie-Alternative scheidet wohl aus, denn das Gebäude soll ab 2022 neu genutzt werden. „Was konkret entstehen wird, lässt sich derzeit nicht sagen“, teilt das Klinikum mit.

Die Verwaltung will die anderen beiden Standorte prüfen. „Wir sind nicht gegen das Projekt, sondern den Standort“, sagt Ortsvorsteher Lutz

Neubert (49, FW). Sozialbürgermeister Ralph Burghart (50, CDU) entschuldigte sich auf der Ortschaftsratssitzung für die fehlende Kommunikation der Stadt-Ab-sichten. Ortschaftsrat und Sozialausschuss waren nicht eingeweiht.

Es gibt weitere Hürden: Die zwei Verträge des Betreibers Suchtzentrum Leipzig mit dem Hof-Vermieter sowie mit dem Sozialamt sind nur außerordentlich aus wichtigem Grund kündbar. Das geht aus einer Ratsanfrage von Stadträtin Diana Rabe (34, AfD) hervor.



Ortsvorsteher Lutz Neubert (49, FW) hofft auf eine Reaktion zu Alternativ-Standorten aus dem Chemnitzer Rathaus.

Die alte Pension am Bahnhofpunkt Gröna steht leer. Die Stadt-Verwaltung will prüfen, ob sie als Alternativ-Standort infrage kommt.

Foto: Maik Bömer



Die erste Wasserstoff-Tankstelle Sachsens entstand in Dresden. Das Projekt in Chemnitz wurde jetzt vertagt.

Wasserstoff-Tanke kommt doch nicht nach Chemnitz

Rückschlag für eine Zukunftstechnologie: Die geplante Wasserstoff-Tankstelle kommt vorerst nicht. Der Chemnitzer „Wasserstoff-Papst“ und TU-Prof. Thomas von Unwerth (53) ist darüber „traurig und entsetzt“, will aber kämpfen: „Wir überlegen, mit unseren Partnern eine eigene Wasserstoff-Tankstelle in der Stadt zu bauen.“

Das Konsortium „H2 Mobility“, das bundesweit schon fast 100 Tankstellen gebaut hat, an denen moderne Brennstoffzellenautos ihren „Brennstoff“ tanken können, wollte auch in Chemnitz aktiv werden. Nach einem Wettbewerb bekam die Stadt im Januar den Zuschlag (MOPO berichtete). Jetzt der Rückzieher. „H2 Mobility“-Sprecherin Sybille Riepe (47):

„Aktuell konzentrieren wir uns auf neue Stationen, an denen eine Nachfrage durch Nutzfahrzeugflotten besteht.“ Thomas von Unwerth nennt das Verhalten des Konsortiums „seltsam“: „Erst Versprechungen, dann der plötzliche Rückzug. Dabei will Deutschland eine Wasserstoff-Strategie starten.“

Karl Löttsch (33), Geschäftsführer des TU-Netzwerks H2wo, steckt den Kopf nicht in den Sand: „Wir sind mit CVAG, Eins Energie, ASR und Stadt im guten Austausch über Brennstoffzellen in Nutzfahrzeugen.“

Eine gute Nachricht gibt es außerdem: Die Wasserstoff-Tankstelle in Meerane ist ab morgen fertig. Der erste Wasserstoff wird in circa vier Wochen geliefert.

bri



Höllisch heiß und schön scharf: Internationale Küche bietet besondere Gaumenfreuden.

Foto: mago images/Ralph Peters

Im Vogtland wird heute international geschlemmt

REICHENBACH - Das wird köstlich: Im Reichenbacher Park der Generationen findet dieses Wochenende das Street Food Festival statt - mit bunten Spezialitäten und seltenen Bieren aus aller Welt.

„Das Street Food Festival entführt die Besucher auf eine kulinarische Reise quer durch viele Länder und Kontinente“, verspricht Veranstalter Daniel Heuer. Geöffnet hat der Markt heute von 14 bis 22 Uhr, morgen 11 bis 22 Uhr.

Die MOPO gibt einen aus! Wir vergeben zwei 20-Euro-Verzehrgutscheine - einfach heute, 11 Uhr, anrufen unter Tel. 0371/6 90 66 33 89. Viel Glück!

Teilnahmeberechtigt sind nur Personen über 18 Jahre. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Bitte nehmen Sie unsere Hinweise zum Datenschutz unter www.abo-mopo.de/datenschutz zur Kenntnis, die wir Ihnen zudem jederzeit auf Wunsch per Post zusenden.



Das barrierefreie Motorboot „Schloßteichperle II“ wird durch den Abschleppdienst Frank Bauta zu Wasser gelassen.

Foto: Maik Börner

„Schloßteichperle II“ schippert wieder Jetzt kann wirklich jeder gondeln

CHEMNITZ - Die „Schloßteichperle II“ legt wieder ab. Gestern ließ der Abschleppdienst Frank Bauta das Motorboot am Milchhäuschen-Steg zu Wasser. In dem Drei-Kieler und in Treibbooten können jetzt auch Geh-Beeinträchtigte mitfahren. Sie werden per Kran und Hebetuch in das Boot gehoben. Der barrierefreie Umbau wurde von der Stadt gefördert.

„Normalerweise dreht das Boot ab März seine Runden. Weil viele Kindergärten anriefen, holten wir es für die verkürzte Saison aus dem Winterschlaf“, sagt Betreiber Falko Hirsch (47). Möglich ist das, weil KiGa-Klassen als ein Hausstand zählen. Auf den Törn bis Ende Oktober wird die Geschichte von Kloster und Schloss-



„Süßwasser-Kapitän“ Falko Hirsch (47) freut sich auf Runden mit Besuchern auf dem Schloßteich.

Jetzt ist Feierobnd! Erzgebirgslied erobert das Netz

Pötzlich ist ein altes Erzgebirgslied der Renner im Netz! Die beiden Musiker Florian Stölzel (25) und Toni Kraus (23) - beide aus dem Erzgebirge - haben sich zusammengetan und gemeinsam das „Feierobndlied“ neu aufgenommen.

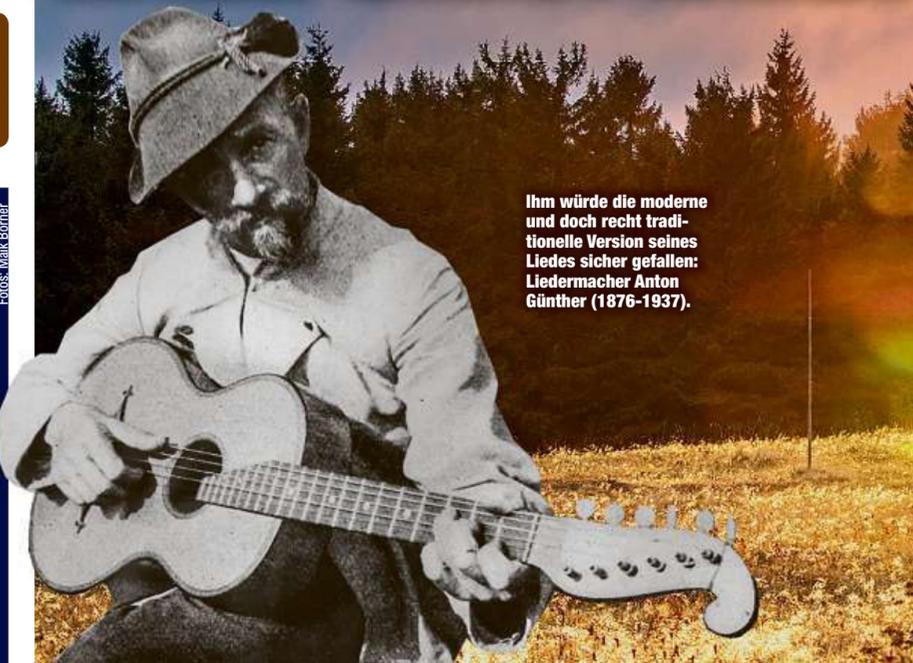
Dabei ist man von den beiden musikalisch normalerweise zwar deutsche Texte gewohnt, die sind aber auf Hochdeutsch. Das bekannte Lied des Liedermachers Anton Günther (1876-1937) ist allerdings im feinsten Dialekt ver-

fasst. „Das gehört eben dazu“, meint Toni. Beide Jungs sind stolz auf ihre Heimat. Vor den Aufnahmen zum „Feierobnd“ kannten sich die zwei übrigens nicht persönlich. „Es ging los, dass mich zwei, drei Mal Freunde fragten: ‚Der

Florian Stölzel macht doch jetzt auch deutsche Popmusik und Ihr könnt Euch doch bestimmt nicht leiden“, erinnert sich Toni. „Es ist wahrscheinlich so auf dem Dorf, dass man immer denkt: Wenn zwei das Gleiche machen,

können sie sich nicht leiden. Florian war bei der Release-Party von meinem zweiten Album und schrieb mir dann bei Facebook. Und so ging das los, dass wir ein bisschen Kontakt hatten und letztendlich war es ja dann Ross

Antony, der uns für seine Sendung zusammenbrachte.“ Seit gut einer Woche ist der Song nun auf YouTube samt passendem Video, gut 12 000 Klicks und jede Menge begeisterte Kommentare gab's dafür schon. cast



Ihm würde die moderne und doch recht traditionelle Version seines Liedes sicher gefallen: Liedermacher Anton Günther (1876-1937).



Florian Stölzel (25, l.) und Toni Kraus (23) haben sich an Anton Günthers „Feierobndlied“ gewagt. Ihre Version feiert im Netz gerade einen Riesenerfolg.



Die Firma Hetzner Online verwaltet viele Internet-Server. Jetzt rückte die Staatsanwaltschaft an und schleppte Computer weg.

USA lassen Server im Vogtland stilllegen

FALKENSTEIN - Ein Stück Weltpolitik erreicht das Vogtland: Auf Wunsch amerikanischer Polizeibehörden ließ die Staatsanwaltschaft Zwickau einen Computerserver bei der Firma Hetzner in Falkenstein sicherstellen.

Auf dem Server befinden sich riesige Datenmengen einer US-Bürgerrechtsbewegung (DDoS) zum Thema Polizei in den USA. Bisher konnte jeder Mensch diese Daten („Blue Leaks“) ansehen. Nun ist der nach Falkenstein ausgelagerte Server in Verwahrung der Polizei Zwickau. Staatsanwalt Jürgen Pfeiffer (51) erklärte, wie es mit dem Server weitergeht: „Über ein Rechtshil-

fe-Ersuchen aus den USA würde das Bundesamt für Justiz entscheiden. Kommt von dort grünes Licht, würden wir den Antrag nochmals prüfen. Sagen auch wir Ja, müsste das Amtsgericht Auerbach über eine endgültige Beschlagnahme entscheiden.“ bri



Zugriff aus den USA: ein Serverraum bei Hetzner in Falkenstein.

Fotos: Regio: Uwe Meinhold, Screenshots: Udo Bernd März

Lebensmittel-Flut für die Erzgebirgs-Tafeln

AUE/BAD SCHLEMA - 1000 Care-Pakete für Tafeln im Erzgebirgskreis: Der Sportgeräte-Hersteller Peloton spendete für jede Teilnahme an seinen interaktiven Spinning-Kursen 1 Euro. Der Heimsport im Lockdown spielte 90 000 Euro ein. Der Johanniter-Kreisverband Erzgebirge bekam davon 15 000 Euro, kaufte haltbare Lebensmittel und lieferte an die Tafeln aus. Peloton hatte bei „Aktion Deutschland hilft“ (ADH) mitgemacht. „Wir haben fünf Hilfsprojekte vorgeschlagen. Sie entschieden sich für die Johanniter Deutschland, die Bedürftige und Obdachlose mit Lebensmitteln unterstützen“, sagt ADH-Sprecherin Birte Steiger (41).

Der Vereinsvorsitzenden Silvia Rudolf (60) von der Auer Tafel kommt die Hilfe gelegen: „Wir unterstützen damit 80 Bedarfsgemeinschaften“, sagt sie, packt 15 Lebensmittel- und Hygieneartikel zusammen und verteilt die „Care-Packages to-go“ an der Tür. Auch die Tafeln in Schneeberg, Stollberg, Schwarzenberg, Annaberg und Chemnitz werden profitieren. „Ein Problem für die Tafeln ist oft die mangelnde Konstanz. Manchmal kommt lange wenig, dann viel auf einmal“, sagt Michael Jende (34) von den Johannitern. Viel auf einmal soll Anfang September in Chemnitz verteilt werden. „Wir planen, dann insgesamt 1,5 Tonnen auszugeben“, sagt Jende. tmo



Kathrin Barth (54, l.) und Silvia Rudolf (60) von der Auer Tafel packen Lebensmittel von den Johannitern in Care-Pakete für Hilfsbedürftige.

Foto: Maik Börner

MEIN MOPO KINO

Abendgruß TELAMO

Frau Pupp doktor Pille 20

Besuch in der Poliklinik

FSK 0 freigegeben

Bei Ihrem Zeitungshändler erhältlich. Nur solange der Vorrat reicht.

Die DVD gibt es am 14.07. für nur 3,80 € inklusive MOPO.

MOPO ohne DVD nur 1 €

Abonnenten erhalten die DVD gegen Vorlage ihrer Abo-Nummer kostenlos im Treffpunkt Chemnitz, Rosenhof 11.

CHEMNITZER MORGENPOST

* Die Morgenpost ist ein Produkt der DW-MEDIENGRUPPE

Kabarett

Stand-up-Kabarett „In voller Länge“

Foto: PR/Lucas Seel



ZWICKAU - Jonas Greiner (23, Foto) ist 2,07 Meter groß und trotzdem kein Basketballer geworden. Stattdessen ist er die Nachwuchshoffnung für die ostdeutsche Comedy- und Kabarett-Szene. In seinem Solo-Debüt „In voller Länge“ beschäftigt er sich mit den alltäglichen Fragen des Lebens: Was bringt dir dieses Abitur eigentlich? Wie wird man eigentlich so groß? oder: Wer sind Sie und was machen Sie in meiner Wohnung? Jonas Greiner nimmt seine Zuhörer mit auf eine Reise von seinem Heimatort in Thüringen bis in die Hauptstadt Berlin, vom Hier und Jetzt und den Problemen seiner Generation bis hin zur ganz großen Weltgeschichte. Er betrachtet die Welt mit viel Ironie, manchmal spitz und manchmal frech. Heute kommt er um 19 Uhr in den Garten vom Alten Gasometer in Zwickau (Kleine Biergasse 3). Die Karten kosten 23 Euro. Infos: www.alter-gasometer.de

Liebe Leser, bitte beachten Sie, dass in den Museen, Ausstellungen, Konzert- und Theatersälen zum Teil coronabedingt ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden muss. Die gültigen Bestimmungen finden Sie auf den jeweiligen Veranstalter-Seiten.



Foto: PR/Stephan Böbling

Wo ist unser Humor?

CHEMNITZ - Gott hat sechs Tage gebraucht, um Erde und Mensch zu erschaffen. Jetzt sitzt er auf einer Wolke und guckt uns zu. „Natürlich hat Gott Humor“, weiß Ellen Schaller (55, Foto) - und wir Menschen könnten den auch öfter gebrauchen. Sie macht sich auf die Suche nach dem Humor der Menschen - heute, 20 Uhr, im Kabarettkeller an der Markthalle. Die Karten kosten 19 Euro, ermäßigt 17 Euro. Infos: www.das-chemnitz-kabarett.de

Hits aus sechs Jahrzehnten

OBERWIESENTHAL - Swing der 30er- und 40er-Jahre mit seinem Großmeister Glenn Miller bringt die „Grenzland-BigBand“ heute mit nach Oberwiesenthal und hat außerdem reichlich Pop- und Filmmusik mit im Gepäck, um auf eine Reise durch ein ganzes Jahrhundert moderner Unterhaltungsmusik zu gehen. Von 19 bis 22 Uhr spielt sie auf dem Marktplatz beim Oberwiesenthaler Sommerkonzert. Der Eintritt ist kostenfrei. Infos: www.oberwiesenthal.de



Foto: PR

Feiner Rock im Schlosshof

ROCHLITZ - Ab 17 Uhr ist heute Abend Einlass in den Hof von Schloss Rochlitz (Sörnziger Weg 1). In Biergartenatmosphäre gibt's dann feinste handgemachte Rockmusik an einem lauen Sommerabend. Zu Gast ist Musiker Bernd Birbils (Foto). Da die Personenanzahl begrenzt ist, gibt es die Tickets für 5 Euro nur im Vorverkauf unter Telefon 03737/7818080. Infos: www.facebook.com/sommerevents.schlösserochlitz

Konzert

Sommer-Theater-Gala

PLAUEN - Für seine Sommer-Theater-Gala hat das Ensemble vom Theater Plauen-Zwickau an einer Form geknoppelt, wie die aktuellen Hygienebestimmungen berücksichtigt und trotzdem ein tolles Bühnenprogramm geboten werden können. Titel wie „You'll Never Walk Alone“, „Take Me to the Alley“ oder Herbert Grönemeyers „Mensch“ rücken die starke Verbundenheit zum Publikum und das Thema Solidarität in den Mittelpunkt. Für die neue Instrumentalbesetzung

zwischen Combo und Sinfonieorchester wurde jedes Arrangement maßgeschneidert. Mit lässigem Pop, funkeln den Choreografien und leidenschaftlichen Arien wie dem „Lied an den Mond“ aus Antonin Dvořáks „Rusalka“ sind Künstlerinnen und Künstlerinnen aller Sparten dabei - heute und morgen, jeweils 20 Uhr, im Parktheater Plauen (Stadtparkring 11). Eintritt: 29 Euro. Es wird darum gebeten, die Tickets möglichst online unter www.theaterplauen-zwickau.de zu kaufen.

Kleines Marktkonzert

FREIBERG - „I like to be in America“ tönt es heute Vormittag auf dem Obermarkt in Freiberg. Ab 11 Uhr stehen dort Sängerinnen und Sänger des Mittelsächsischen Theaters und ein Streichquartett der Mittelsächsischen Philharmonie bereit. Sie entführen die Freiburger für rund eine halbe Stunde in die Straßen von New York. Das Zuhören ist ausdrücklich erwünscht und kostenfrei. Infos: www.mittelsaechsisches-theater.de

Allerlei Posamentenindustrie

ANNABERG-BUCHHOLZ - Im Erzgebirgsmuseum mit Silberbergwerk „Im Gößner“ (Große Kirchgasse 16) beginnt heute um 15.30 Uhr eine Sonderführung durch die Ausstellung „Posamenten: Von der Hutschnur bis zum Schnürsenkel - zur Industriegeschichte von Annaberg und Buchholz“. Dabei erfahren Sie u.a., was sich hinter Begriffen wie Tressen, Litzen und Borten verbirgt. Eintritt: 5 Euro, ermäßigt 3 Euro. Es wird um Anmeldung unter Telefon 03733/23497 gebeten. Infos: www.annaberg-buchholz.de

Kino Tragische Figur

CHEMNITZ - Gotham City 1981: Der mental instabile Arthur Fleck arbeitet vollgepumpt mit Medikamenten als kostümierter Werbeschuldträger und wird oft Ziel von Spott. Ein besseres Leben will er als Stand-up-Komiker realisieren. Als plötzlich die Förderung für seine psychologische Betreuung gestrichen wird, nimmt das Unheil seinen Lauf. Die Schusswaffe eines Kollegen, die Suche nach seinem echten Vater und plötzlicher Ruhm sorgen dafür, dass der einst harmlose Exzentriker die ganze Stadt in Angst und Schrecken versetzt ... „Joker“ sehen Sie heute, 21.30 Uhr, bei den Filmnächten Chemnitz auf dem Theaterplatz. Eintritt: 7,50 Euro, ermäßigt 5 Euro. Infos: www.filmnaechte-chemnitz.de

Schnell bewerben: Bei Opel gibt es tolle Ausbildungsmöglichkeiten rund ums Auto

CHEMNITZ - „Im Auto Center Chemnitz fühle ich mich sehr wohl. Es herrschen eine tolle Arbeitsatmosphäre und ein respektvoller Umgang miteinander. Alle sind sehr hilfsbereit und unterstützen mich bei fachlichen und schulischen Fragen“, freut sich Christopher Körner. Er ist Azubi im dritten Lehrjahr und einer von 24 Jugendlichen, die momentan im Auto Center Chemnitz ihre Ausbildung machen. „Eine hausinterne Ausbildung ist die beste Möglichkeit, um geeignete Mitarbeiter für unsere Unternehmen zu finden“, weiß Azubi-Verantwortliche

Michelle Linke. „Seit der Gründung des Autohauses wurden mehr als 200 junge Menschen ausgebildet – und auch diesen Sommer sollen weitere hinzukommen.“ Möglich ist eine Ausbildung in den Berufen **Automobilkaufmann/-frau, Fachkraft für Lagerlogistik, Fahrzeuglackierer/-in, Kfz-Mechatroniker/-in, Kauffrau/-mann für Büromanagement sowie Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/-in.** In allen Berufen sind auch ausdrücklich Frauen willkommen. Wer aufgrund der großen Auswahl an Berufen noch unschlüssig ist,

welcher der richtige ist, kann gerne zum Probearbeiten im Autohaus vorbeikommen. „Dabei können Sie in unseren Betrieb hineinschnuppern und den Beruf aus nächster Nähe kennenlernen“, so Michelle Linke. „Außerdem lernt man sich gleich gegenseitig persönlich kennen.“ Das Schnupperarbeiten ist auch in den Sommerferien noch kurzfristig möglich.

Übrigens: Zur Verstärkung des Teams werden auch ständig erfahrene Fachkräfte für den kaufmännischen und technischen Bereich gesucht. **npo**



Reza Nassir (39) ist Azubi im 3. Lehrjahr zum Automobilverkäufer. Unterstützung bekommt er von Michelle Linke (27) und dem ganzen Team. Foto: Sven Gleisberg



Auch Christopher Körner (21) steht kurz vorm Ende seiner Ausbildung und freut sich auf seine Übernahme in den Servicebereich. Foto: Sven Gleisberg

Hier können Sie sich bewerben:

Bewerbungsschluss: 7. August 2020

per E-Mail an: bewerbung@ac-chemnitz.de

oder per Post an: **Auto Center Nord GmbH, Carl-Hamel-Straße 4, 09116 Chemnitz**

Wer Fragen zur Ausbildung hat, kann sich direkt an

Michelle Linke unter **Telefon 03 71/2 71 44 46** wenden.

Der Crosscamp Life: Ihr neues Reisemobil!

Der Zafira Life, das wohl wandlungsfähigste Fahrzeug aus dem Hause Opel, wird jetzt zum Reisemobil für individuellen Urlaubsspaß!

Der 4,95 Meter lange Crosscamp Life ist ein vollwertig eingerichteter Camper mit vier Schlafplätzen. Serienmäßig sind Aufstelldach, Schlafbank, Einbauschränke und eine Küchenzeile an Bord. Wer sich Routen abseits der bekannten Strecken sucht, kann den Crosscamp Life mit einem Schlechtwegepaket ausrüsten. Sein flexibles Konzept erlaubt zugleich den uneingeschränkten Einsatz als Pkw. Dank einer Höhe von nur 1,99 Metern stehen Crosscamp-Life-Fahrern die meisten Parkhäuser offen.

In den Filialen vom Auto Center Chemnitz können Sie den flexiblen Opel jetzt entdecken!



Der Opel Crosscamp ist als Reisemobil ein Raumwunder und trotzdem eine alltagstaugliche Familienkutsche.

Foto: PR/Opel Automobile GmbH



Beispielabbildungen mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

NUR FÜR KURZE ZEIT
MEHRWERTSTEUER GESCHENKT!

DER NEUE CORSA-e ELEKTRO
Elektro, 100 kW (136 PS), INKLUSIVE LED Scheinwerfer, Sitzheizung, Lenkradheizung, Parkpilot vorne und hinten, Klimaautomatik, DAB-Multimedia Radio, Bordcomputer u.v.m.

OHNE ANZAHLUNG mit ab 1)*
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 32.395,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 7.164,- €

Astra Sports Tourer
1.5 Diesel, 77 kW (105 PS), Kurzzul. 10 km, INKL. LED Scheinwerfer, Sitzheizung, Lenkradheizung, Parkpilot vorne und hinten, Klimaautomatik, DAB-Multimedia Radio, Bordcomputer u.v.m.

OHNE ANZAHLUNG mit ab 1)*
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 28.175,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 7.164,- €

* INKL. 6.000,- € BAFA UMWELTBONUS UND 3.480,- € OPEL ELEKTROBONUS
1) Effekt. Jahreszins 4,07% (Corso-e) bzw. 3,03% (Astra), Sollzinssatz geb. p.a. 4,00% (Corso) bzw. 2,99% Astra, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr zzgl. 99,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A. Niederlassung Deutschland, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotseinstellende als ungebundener Vermittler tätig ist. Die beworbenen Leasingangebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. * Das Angebot enthält den staatlichen Umweltbonus für Elektrofahrzeuge der BAFA (Bundesamt für Wirtschaftsförderung und Ausfuhrkontrolle, www.BAFA.de) von 6.000,- € sowie den Opel-Bonus von 3.480,- €. Die Auszahlung erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags. Der staatliche Umweltbonus ist bereits in der Leasingrate einkalkuliert. Energie- und Kraftstoffverbrauch gem. VO(EG) Nr. 715 (2007) und VO(EG) Nr. 2017/1151: Corsa-e Energieverbrauch komb. 17 kWh/100 km, CO₂-Emissionen in g/km komb. 0. Kraftstoffverbrauch Astra innerorts 4,5-4,3 l/100 km, außerorts 3,3-3,2 l/100 km, komb. 3,8-3,6 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 99-94 g/km. Energieeffizienzklasse A+.



Beispielabbildungen mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

FREE2 MOVE WARTUNG + VERSCHLEISS 1) INKLUSIVE
NETTO-ANGEBOTE
MIT OPEL AN DIE ARBEIT!

Combo Cargo „Selection“ 1.5 Diesel, 75 kW (102 PS), Neuwagen, Schiebetur, Beifahrerseite verblecht, man. Klima, FlexCargo-Trennwand ohne Fenster, Beifahrerdoppelsitzbank, Flügeltüren verblecht, Kunststoffboden im Laderaum, el. FH

MONATLICH netto ab 2)*
Einn. Leasingsonderzahlung netto 999,00 €, Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis netto 12.619,46 €, voraussichtl. Gesamtbetrag netto 2.175,00 €

Vivaro Cargo S „Selection“ 1.5 Diesel, 75 kW (102 PS), Neuwagen, Elektrik-Paket, Schiebetur, Beifahrerseite, manuelle Klimaanlage, Heckflügeltüren verblecht, Trennwand geschlossen, el. FH, Geschwindigkeitsregler u.v.m.

MONATLICH netto ab 2)*
Einn. Leasingsonderzahlung netto 1.999,00 €, Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis netto 14.991,54 €, voraussichtl. Gesamtbetrag netto 5.563,00 €

1) Gemäß den Bedingungen der Free2Move Lease. 2) Angebot nur gültig für Gewerbetreibende zuzügl. der gültigen, gesetzlichen Mehrwertsteuer. Laufzeit 24 Monate (Combo) bzw. 36 Monate (Vivaro), Laufleistung 10.000 km / Jahr zzgl. 836,13 € netto Frachtkosten. Ein Leasingangebot der Opel Bank GmbH, Niederlassung Deutschland, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim für die der Angebotseinstellende als ungebundener Vermittler tätig ist. Die beworbenen Leasingangebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PAngV. Alle Preisangaben zzgl. gültiger, gesetzlicher Mehrwertsteuer. Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle kombiniert 4,9-4,2 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 130-106 g/km. Energieeffizienzklassen A-A+.

Auto Center Chemnitz
Auto Center Nord GmbH
Blankenauer Str. 4
Nord • Süd • Lange • Zährndorf
Auto Center Nord GmbH
Tel. 0371 - 449990

Auto Center Süd
Carl-Hamel-Str. 4
Tel. 0371 - 271440

Auto Center Lange
Zschopauer Str. 212
Tel. 0371 - 561640

Auto Center Röhrsdorf
Röhrsdorfer Allee 6
Tel. 03722 - 52080
opel-chemnitz.de

Nachrichten

Corona 1: Wirtschaft

DRESDEN - Das ifo Institut erwartet für 2020 einen Einbruch der sächsischen Wirtschaftsleistung von 6,4 Prozent. 2021 dürfte sich den Prognosen zufolge die Wirtschaft in Sachsen mit Wachstumsraten von 6,3 Prozent wieder deutlich erholen und Ende 2021 Vorkrisenniveau erreichen. Bei den Erwerbstätigen erwartet das Institut für 2020 ein Minus von 20.700.

Corona 2: Hilfe für Kinos

DRESDEN - Kinos in Sachsen können ab sofort Corona-Hilfen beantragen. Häuser mit bis zu fünf Beschäftigten je Betriebsstätte dürfen bis zu 9.000 Euro, größere Kinos bis zu 15.000 Euro erhalten. Anträge können bei der Sächsischen Aufbaubank gestellt werden.

Corona 3: Infizierter in Heim

ZSCHOPAU - Erstmals seit drei Wochen gibt es im Erzgebirgskreis wieder einen Corona-Fall. Laut Landratsamt wurde in einer Asylunterkunft in Zschopau ein Mann positiv getestet. Für das Heim gelten nun strenge Zugangsregeln. Inzwischen sind auch alle Mitarbeiter getestet, die Ergebnisse stehen noch aus.

TU hat neue Rektorin

DRESDEN - Professorin Ursula M. Staudinger ist neue Rektorin der TU Dresden. Sie tritt die Nachfolge von Prof. Hans Müller-Steinhagen (66) an, der die Universität zehn Jahre lang führte. Staudinger wurde gestern offiziell bestellt. Start ist am 18. August für zunächst fünf Jahre. Die studierte Psychologin wirkte bereits von 1999 bis 2003 an der TU.

Lotto - Das gibt's

Vergangenen Mittwoch wurden folgende Lottozahlen gezogen: 9, 15, 23, 28, 41, 44;

Superzahl: 7. Die Quoten: Gewinnklasse 1: unbesetzt (im Jackpot befindet sich 1.393.164,00 Euro); Kl. 2: 2 x 389.725,50 Euro; Kl. 3: 56 x 6.959,30 Euro; Kl. 4: 308 x 3.796,00 Euro; Kl. 5: 2.390 x 163,00 Euro; Kl. 6: 16.420 x 47,40 Euro; Kl. 7: 43.498 x 17,90 Euro; Kl. 8: 309.152 x 11,30 Euro; Kl. 9: 339.284 x 5,00 Euro. (alle Angaben ohne Gewähr)

Neue Hoffnung für Tunnel nach Prag

DRESDEN/PRAG - In den Basistunnel auf der Zugstrecke nach Prag kommt Bewegung. Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer (46, CSU) will dazu in den nächsten Wochen mit seinem tschechischen Amtskollegen eine gemeinsame Position erarbeiten. Das kündigte Scheuer gestern in Dresden an.

Das Papier soll an die EU-Kommissarin für Verkehr, Adina Vălean (52, NLP), gehen, um bei der nächsten Planungsrunde großer europäischer Verbindungen berücksichtigt werden zu können. Die Schnellverkehrsstrecke zwischen Dresden und Prag soll die Fahrzeit von über zwei auf eine Stunde verkürzen. sdt



Kampf dem Stau: Das Projekt „Intelligente Autobahn“ soll sich durch ultraschnellen Datenaustausch positiv auf das Stauverhalten auswirken.

Von Thomas Staudt

Highway to hell“ war gestern - jetzt kommt die „Intelligente Autobahn“. Das bundesweite Leitsystem soll künftig für weniger Staus und für mehr Sicherheit auf deutschen Straßen sorgen. Die Voraussetzungen dafür sind „Made in Hellerau“.

Gestern stellten Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer (45, CSU), Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer (45, CDU) und Wirtschaftsminister Martin Dulig (46, SPD) das Projekt in der Autobahnmeisterei Dresden-Hellerau vor. Dafür werden nicht nur die 13.000 Autobahnkilometer im gesamten Bundesgebiet digital vernetzt, sondern auch die 189 Autobahnmeistereien, 42 Verkehrszentralen, 41 Außenstellen und zehn Niederlassungen.

Der ultraschnelle und ausfallsichere Datenaustausch zentralisiert das Verkehrsmanagement und vereinfacht Planung, Bau und Betrieb von Autobahnen. Aber was hat der Autofahrer davon? „Wir wollen dem Stau den Kampf ansagen“ erklärte Stephan Krenz (54), Geschäftsführer der Deutschen Autobahn

GmbH des Bundes. Mehr Sicherheit und mehr Effizienz inklusive.

„Das Neue ist ja, dass beim Datenaustausch bisher an der Landesgrenze Schluss war“, sagte Bundesverkehrsminister Scheuer und sprach von einem Schlüsselprojekt. Zum 1. Januar 2021 soll es starten. Schon jetzt wurde die Autobahnmeisterei Dresden-Hellerau zu einer Netzbetriebszentrale (NOC) mit 34 Mitarbeitern ausgebaut. Dort wurden auch die Grundlagen für das Projekt geschaffen. „Sachsen ist Vorreiter bei Mobilität und Digitalisierung“, betonte Sachsens Wirtschaftsminister Dulig. Eine zweite Zentrale mit zwölf Fachkräften wird in Frankfurt am Main in Betrieb gehen.

Rückgrat des Projekts sind Glasfaserkabel der neuesten Generation mit dem derzeit leistungsstärksten Standard, dem sogenannten „Dense Wavelength Division Multiplexing“-Verfahren (DWDM). Parallel zu den Schnellstraßen bilden sie ein gleich langes Netz von Datenautobahnen. Bisher wurden mehr als 35 Millionen Euro investiert. Etwa die gleiche Summe wird bis zur Fertigstellung des Projekts Ende September erforderlich sein.



„Wo ist gerade Stau?“ Der Bundesverkehrsminister (2.v.l.) besucht mit Ministerpräsident Michael Kretschmer (46, CDU, M.) die Leitstelle.

Weniger Staus, mehr Sicherheit per Super-Datenkabel

Autobahn-Leitsystem der Zukunft beginnt in Sachsen



Über hundert Bildschirme - ein Bundesverkehrsminister: Andreas Scheuer (46, CSU) in der Netzbetriebsstelle in Dresden-Hellerau. Hier laufen ab Januar 2021 digital die Informationen von insgesamt 13.000 Autobahnkilometern zusammen.

Fotos: dpa/Robert Michael (2), Thomas Turpe

„Landesverband handlungsunfähig“

Wie geht's weiter bei den Freien Wählern?



Steffen Große (52, Freie Wähler)

DRESDEN - Der Fall Steffen Große bewegt die politische Landschaft in Sachsen. Wie berichtet, war der 52-Jährige vom Bundesvorstand mit sofortiger Wirkung seines Amtes als Landesvorsitzender enthoben worden, wegen er noch am Tag beim Schiedsgericht der Bundesvereinigung Freie Wähler Widerspruch einlegte.

Der Rauswurf sei nur „das Ende eines Prozesses“ gewesen, heißt es aus der Bundeszentrale. Konkreter will man nicht werden. Auch im Kündigungsschreiben vom 7. Juli, das der MOPO vorliegt, ist kein Grund für die „Ordnungsmaßnahme“ aufgeführt.

„Überrascht“ und „ratlos“ zeigte sich Antje Hermenau (56). Die ehemalige Parteigröße der Grünen hatte Großes Landesverband der Freien Wähler 2019 im

Wahlkampf beraten. Zugleich kandidierte sie bei der Landtagswahl, allerdings auf einem aussichtslosen Listenplatz. Zwar habe es immer mal Kritik am Führungsstil Großes gegeben, hier aber schieße man mit Kanonen auf Spatzen, findet sie. Im Übrigen zerlege sich die Partei damit ein Jahr vor der Bundestagswahl selbst. Der sächsische Landesverband werde handlungsunfähig gemacht. TH

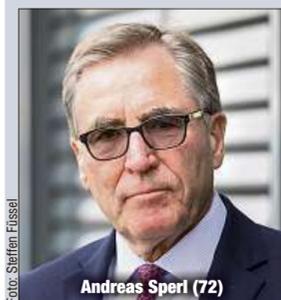


Foto: Stefan Füssel

Andreas Speri (72)

IHK-Kritik am Freistaat

Zu wenig Hilfe für Sachsens Unternehmen

Dass der Freistaat keine Zuschüsse zahle, sei „einfach nicht mehr erklärbar“, so Hauptgeschäftsführer Detlef Hamann (64) und Präsident Andreas Speri (72). Die stattdessen gewährten Darlehen seien steuerlich schwerer zu handhaben als die Bundesdarlehen. Auch habe Sachsen bei einer Corona-Hilfe plötzlich die Antragszeit von Ende September auf Ende Juni verkürzt.

Die beschlossene Neuerschulung des Landes (MOPO berichte-

te) gehe fast komplett in den kommunalen Bereich, kaum in die Wirtschaft. Zudem: Wenn die strengen („politischen“) Bedingungen des mit 400 Millionen Euro ausgestatteten Beteiligungsfonds wirklich zum Tragen kommen, kämen nicht mehr viele Betriebe für eine Staatsbeteiligung infrage. Speri monierte das Ungleichgewicht zwischen dem 400-Millionen-Fonds und dem nur mit 30 Millionen neu aufgelegten Programm „Regionales Wachstum“. TH

Ein Formfehler

Der neue Bußgeldkatalog mit höheren Strafen wird in den meisten Bundesländern wegen eines Formfehlers vorerst nicht mehr angewendet. „Wir werden deshalb ab sofort für laufende Verkehrsordnungswidrigkeiten die alte Rechtslage anwenden“, so in etwa das sächsische Innenministerium. Das heißt: Jetzt kann man wieder ohne Sorge um die Flepppen mit 20 Sachen zu viel durch die Ortschaft brettern! Wegen eines Formfehlers! Formfehler? So nenne ich meine Strandfigur.

Also alles bleibt erst mal beim Alten. Keine strenger Strafen, wenn man etwas falsch gemacht hat. Übrigens, auch Verkehrsminister Andy Scheuer muss wieder nicht für seine Fehler büßen. Na gut, das sehe ich aber auch ein. In der Karriere von Scheuer ist das ja auch sein erster Fehler...

Die Einzigen, die diese gan-

ze Diskussion nur am Rande tangiert, sind die Motorradfahrer. Die wären froh, wenn sie weiterhin an Sonn- und Feiertagen überhaupt fahren dürften.

Leute, wirklich jetzt? Haben wir keine anderen Probleme in diesem Land, als wenn der Holger Sonntagnachmittag bei schönem Wetter mit seiner 150er von Eisdielen

huschelt? Und selbst wenn seine Karre etwas lauter sein sollte, gibt es dafür bereits

genug Gesetze, die ihm deswegen ein Bußgeld beschreiben würden. Es müsste halt kontrolliert werden.

Und da sehe ich Chancen. Die Polizei hat jetzt mehr Zeit dafür. Sie muss ja nicht die Regeln des neuen Bußgeldkataloges auswendig lernen.

Die Bö lurne Böttchers Wort zum Freitag



Bötastische Grüße! Euer Thomas Böttcher derböttcher.de



Die leer stehenden Hallen von „SolarWorld“ sollen schon bald wieder mit Leben gefüllt werden.

Solar-Fertigung kehrt nach Freiberg zurück

FREIBERG - Über Freiberg geht wieder die Sonne auf: Mit dem Schweizer Konzern „Meyer Burger“ kehrt die Solarzellen-Produktion 2021 in die Bergstadt zurück. Die Aktiengesellschaft wird nach eigener Aussage zwei riesige Hallen des früheren Herstellers „SolarWorld“ übernehmen.

Noch müssen die Aktionäre zustimmen. Aber die Pläne stehen fest. Danach will „Meyer Burger“ in Bitterfeld-Wolfen moderne Solarzellen produzieren, im früheren „SolarWorld“-Park in Freiberg werden die Zellen zu Modulen weiterverarbeitet. Geplant ist zum Start eine Produktion von je 400 Megawatt. Damit werde es nach langer Durststrecke erstmals wieder Solarzellen „Made in Europe“ geben.

Der Kaufvertrag für die 19.000 Quadratmeter große Produktionsanlage sei bereits unterschrieben, teilte „Meyer Burger“ mit. Zudem wolle der Konzern das Logistik- und Distributionszentrum (14.000 Quadratmeter) übernehmen.

Die Zahl der neuen Arbeitsplätze wurde nicht genannt. Insider gehen von mindestens 350 Jobs in Freiberg aus. bri



Die Firma „Meyer Burger“ möchte in Freiberg Hochleistungs-Solarmodule fertigen.

Spezialfahrzeug für 90 000 Euro futsch

„Hilfe, wer hat unseren Werkstatt-Laster geklaut?“



▲ Diesen 7,5-Tonner klauten Diebe vom Pneuhage-Gelände in Hoyerswerda.



Niederlassungsleiter Marco Götz (43) ärgert sich über den dreisten Diebstahl.

Von Eric Hofmann

Denen ist offenbar nichts zu groß! In der Nacht zu Mittwoch klauten Diebe einen Iveco-Laster vom Gelände des Pneuhage-Reifendienstes in der Hoyerswerdaer Ackerstraße. Damit verschwand nicht nur ein 7,5-Tonner, sondern eine komplette Werkstatt. Für die Monteure heißt das jetzt monatelang härtere Arbeit.

Weder helles Licht noch Technik hielt sie auf: „Das müssen Profis gewesen sein“, sagt Marco Götz (43), Niederlassungsleiter der Filiale in Hoyerswerda. „Die haben nicht nur Zündschloss und Tür geknackt, sondern auch die Stromkreisunterbrechung überbrückt.“ Weil in der Nacht zweimal die Kamera vom Nachbar ansprang, ist der Zeitraum ziemlich klar

einschränkbar: „Kurz nach zwei Uhr war der Lkw noch zu sehen“, so Götz. „Gegen 3.20 Uhr nicht mehr.“

Ein schwerer Verlust für die Schrauber: „95 Prozent der Dinge, die wir tun können, konnten wir damit auch vor Ort beim Kunden erledigen“, erklärt der Niederlassungsleiter. „Da war zum Beispiel eine komplette Lkw-Montage-Maschine eingebaut. Bis wir den Wagen ersetzt bekommen, müssen meine Männer dann bei gewissen Größen sogar die Räder zur Montage in die Niederlassung bringen. Tut echt weh für meine Männer, war schon eine riesige Arbeitserleichterung und echt professionell.“

Mit dem Iveco waren sie sonst im Umkreis von 70 Kilometern im Einsatz. Bis alle Formalitäten für eine Neuanschaffung geklärt sind, vergehen Monate: „Ich rechne nicht vor Dezember oder Januar mit einem neuen Fahrzeug“, so Götz. Die Soko Kfz hat die Fahndung aufgenommen.

Fotos: Steffen Fiesch, privat

Kripo ermittelt im Altersheim

Seniorin beim Baden verbrüht

PIRNAS - Wie konnte das nur passieren! In der Mittagsstunde rückte der Rettungsdienst zu einem Pflegeheim in der Pirnaer Rosa-Luxemburg-Straße aus. Eine Bewohnerin (85) hatte dort in einer Badewanne schwerste Verbrühungen erlitten.

Dabei wird geprüft, ob das Wasser zu heiß für ein Bad war und die Temperatur von den zuständigen Pflegern nicht geprüft wurde. Die Einrichtung selbst wollte sich auf MOPO-Anfrage nicht zu dem Vorfall äußern. Das Kriseninterventionssteam musste sich im Heim um schockierte Mitarbeiter kümmern. Bei der letzten Qualitätsprüfung im Juli 2019 erhielt das Heim noch eine glatte 1,0.

Der Notarzt brachte sie sofort in die Dresdner Uniklinik. Etwa die Hälfte des Körpers der Seniorin soll betroffen sein, teilweise hätte sich sogar die Haut gelöst. Ob die Frau die Verletzungen überleben wird, ist unklar. „Wir haben die Ermittlungen wegen fahrlässiger Körperverletzung aufgenommen“, sagte Polizeisprecher Lukas Reumund (43).

Zu schweren Verbrühungen in Pflegeheimen kommt es leider regelmäßig: So starb im März 2019 in einem Hamburger Pflegeheim eine Wachkoma-Patientin (†47): Die Pfleger hatten dort zwar die Temperatur des Wassers geprüft, anschließend aber noch mal heißes Wasser nachlaufen lassen. **df/eho**



Mit schwersten Verletzungen brachte der Rettungsdienst die Seniorin (85) ins Krankenhaus.

Foto: Daniel Förster



Das ging gründlich schief: Als ein des versuchten Totschlags Verdächtiger in diesem Plattenbau vom SEK verhaftet werden sollte, türmte der Tunesier unbemerkt über den Balkon.

Fotos: privat, Polizei

Gewalttäter entwischt - böse Panne bei SEK-Einsatz



Aymen Abidi (25)

DELITZSCH - Dieser Polizeieinsatz ging aber richtig daneben: In Delitzsch wollten SEK-Beamte einen mutmaßlich bewaffneten Gewalttäter verhaften. Doch der Tunesier konnte über den Balkon entweichen - weil die Einsatzkräfte offenbar versäumten, die Rückseite des Hauses richtig zu sichern. Nach Aymen Abidi (25) wird seit einer Schießerei am 9. April auf der Leipziger Eisenbahnstraße wegen versuchten Totschlags gefahndet. Der Tunesier steht im Verdacht, einem Serben (47) in den Hals geschossen zu haben. Das Opfer überlebte. Jetzt erhielten die Fahnder offenbar einen Tipp, dass der Gesuchte in einem Plattenbau an der Delitzscher Rudolf-Breit-

scheid-Straße untergetaucht sein soll. Die Kripo plante für gestern früh einen Zugriff durch das SEK, das Areal um den Plattenbau sollte von weiteren Einsatzkräften abgesichert werden.

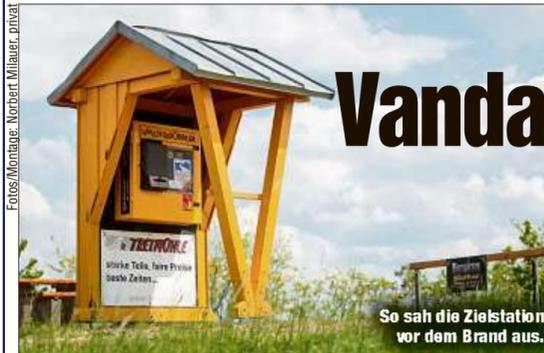
Doch offenbar wurden die zur Absicherung eingeteilten Beamten nicht richtig eingewiesen. Denn als das SEK um 6 Uhr in die Wohnung einmarschierte, traf der Trupp zwar auf drei Männer, aber nicht auf Aymen Abidi. Laut Polizei gelang ihm über den Balkon die Flucht - aus der 4. Etage, barfuß und in kurzer Hose!

Merkwürdig: Auch die Verfolgung mit einem Fährtenhund und der Einsatz eines Hubschraubers blieben erfolglos. Nun bittet die Polizei die Bevölkerung um Hilfe. Wer hat Abidi gesehen? Aber Vorsicht: Der Tunesier könnte bewaffnet sein! Fahndungstelefon: 0341/96 64 66 66. **-bi-**

Zeitmesser für Radsport-Fans

Vandalen zerstören Stoppomat

Foto/Montage: Norbert Milauer, privat



So sah die Zielstation vor dem Brand aus.

abgesagt waren, haben das viele genutzt, um sich zumindest im Netz miteinander zu vergleichen“, sagt Rolf Baum (66), Abteilungsleiter Radsport des SV Elbland Coswig-Meißen, der sich um die Anlage gekümmert hat.

Jetzt wurde die 2009 errichtete Anlage zerstört: „Der Bauhof hat auf seiner Kontrollfahrt festgestellt, dass das Dach über der Zielstation in Brand gesetzt wurde“, so Baum. „Am Gerät entstand wirtschaftlicher Totalschaden. Ich glaube nicht, dass wir da noch mal eins aufstellen werden.“ Teile sind nur noch schwer zu bekommen und mittlerweile gibt es auch Apps,

mit denen man seine Zeiten veröffentlichen kann. Wer es analog bevorzugt: Bei Königstein gibt es noch einen Stoppomat, jetzt Sachsens letzter. **eho**



Vandalen setzten den Zeitmesser in der Nacht in Brand.

Radsport-Chef Rolf Baum (66) ärgert sich über die sinnlose Attacke.

Gerade noch Trend, jetzt komplett zerstört: Bei Klipphausen wurde Sachsens erster Stoppomat zerstört. Der Zeitmesser für Radsport-Fans wird dort wohl nie wieder kommen. Fünf Kilometer Strecke und 185 Höhenmeter liegen zwischen Constappel und einer Aussicht bei Sachsendorf. Der Schnells-

schaffte die Strecke am 8. Mai 2009 in unter neun Minuten. Zu lesen ist das auf der Homepage vom Stoppomat. Das sind zwei Geräte, jeweils eins am Start und eins am Ziel der Strecke. Unten zieht man eine Karte, oben wird sie abgestempelt und in einen Briefkasten geworfen. Das Ergebnis landet dann im Netz. „Gerade als alle Radwettkämpfe wegen Corona

SONNTAG, 13.9.2020: HEIMAT AUF SCHRITT & TRITT

Entdecken Sie die schönsten Wanderwege und wandern Sie mit uns auf mehreren ausgeschilderten Etappen durch die Region Meißen.

Anmeldung und Vorverkauf der Startpakete **NEU ab 27.7.2020!**

*Die Morgenpost ist ein Produkt der dvv MEDIENGRUPPE

Damit die Originale wieder im Tresor ruhen können, wird der Dresdner Experte Grotegut gebraucht



Mit Pfeife im Hof: Einhart Grotegut (67) „fälscht“ legal historische Schriftstücke.

Schrieb Erlebnisse seines Festungs-Besuches wie das Ausmessen des Brunnens im Juni 1797 in seinem Tagebuch nieder: Forscher Alexander von Humboldt (1769-1859).



Für Besucher ist kein Unterschied feststellbar: Noch liegt in der Ausstellung auf der Festung Königstein das Original-Tagebuch, wird nun gegen Groteguts Faksimile getauscht.



Mit einem Falzbein bearbeitet der Künstler das Papier, bis jeder Knick wie beim Original sitzt.

Er hat Humboldts Tagebücher gefälscht

DRESDEN - Historische Urkunden, Bücher, Siegel: Der Dresdner Künstler Einhart Grotegut (67) fertigt tausend echte Kopien jahrhundertalter Schriftstücke an. Da diese alten Schätze so anfällig für Schäden sind, können die Originale oft nur kurz oder gar nicht ausgestellt werden. Dann kommen Groteguts „Fälschungen“ (Faksimiles) zum Einsatz ...

nicht. „Ich bin Künstler, manchmal dabei auch Alchemist“, sagt der gebürtige Königsteiner. Damit spielt er auf eines seiner Geheimnisse an, die er für seine Arbeit benötigt. Seine Kopien sollten sich vom Original nicht unterscheiden: „Jeder Knick, jede Beule und jedes Wurmloch müssen übereinstimmen.“

Für die Doppelseite aus Humboldts Tagebuch bearbeitete er wochenlang den Ausdruck einer digitalen Kopie der handschriftlichen Aufzeichnungen. Seite für Seite passte er die Oberfläche ans Original an. Bis es sich

sogar so anfühlt, als streiche man über jahrhundertaltes Pergament. Grotegut befeuchtet Seiten mit Wasser und anderen Ingredienzien, lässt sie wieder trocknen. Ein Blatt nach dem anderen, bis der Buch-Rand so ausgefranst ist wie das Original. „Man braucht ein Gespür fürs Papier. Eine aufwendige Arbeit, bei der man kreativ sein muss“, sagt der Künstler. Er schleift sein Papier, um es dünner zu machen, sticht Löcher hinein. Welche Werkzeuge und Tinkturen er benutzt, gibt er nicht preis. „Der Hammer spielt eine Rol-

le bei der Welligkeit“, verrät er. Seit 15 Jahren fertigt Grotegut Faksimiles. Briefe russischer Zaren, Papier aus dem 9. Jahrhundert, Wehrmachtsakten für die Gedenkstätte Zeithain, königlich-päpstliche Siegel aus Bienenwachs. Einmal fiel ihm bei der finalen Kontrolle versehentlich Glut auf eine Urkunde, machte die Arbeit einer ganzen Woche zunichte. Seitdem genießt er seine Pfeife lieber draußen im Hof.

Groteguts Kopie ersetzt in einigen Tagen auf der Festung Königstein das Original-Tagebuch

von Alexander von Humboldt (1769-1859), in dem der Gelehrte und Naturforscher über seinen Aufenthalt in der damals streng bewachten Militäranlage berichtet. „Schriftstücke dieser Art halten einer dauerhaften Lichtbestrahlung nicht lange stand. Die Tinte würde verblassen“, erklärt Kurator Andrej Pawluschkow. Darum muss die Leihgabe zurück ins Tresormagazin der Staatsbibliothek zu Berlin, dort mindestens bis 2024 ruhen. Die Ausstellung in Königstein ist bis November täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet. **tyx**



Juwelier Georg Leicht (55) muss sich nun mit dem Uhrenklau herum-schlagen.

Von Eric Hofmann

Vor genau 228 Tagen fand der größte Vitrineneinbruch in der Dresdner Geschichte statt. Einbrecher klawen im Grünen Gewölbe Juwelen im Millionwert. Nun wurde gleich daneben wieder zugeschlagen, wenn auch um einige Nummern kleiner.

Besorgte Blicke eilten gestern durch die Straße Taschenberg in der Dresdner Altstadt. Wieder waren Ermittler dort unterwegs, wollten diesmal allerdings nicht ins Grüne Gewölbe, sondern ins Nobelhotel Taschenbergpalais Kempinski. „Auf bislang unbe-

kannte Weise wurden dort aus einer Vitrine zwei Uhren gestohlen“, bestätigt Polizeisprecher Lukas Reumund (43). „Uns wurde der Vorgang gegen 10.45 Uhr bekannt, bemerkt wurde der Verlust bereits am Vorabend.“

Getroffen hat es den Juwelier Georg Leicht (55): „Es sind zwei Uhren der Marke Union aus Glashütte verschwunden“, sagt er der MOPO. „Die Kripo war da und es wird geprüft, wie das geschehen konnte. Sie hatten einen Gesamtversicherungswert von 2000 Euro. Das sind nicht die teuersten Uhren, aber

für uns ist das natürlich massiv ärgerlich.“ Denn auch Juweliere und deren Mitarbeiter haben nach der Corona-Krise gerade andere Probleme, als sich mit Einbrechern herumzuschlagen.

Gleich neben dem Grünen Gewölbe

Langfinger bei Juwelier Leicht

Im Kempinski klawen Diebe zwei Glashütte-Uhren aus einer Vitrine.



Gestern nahm die Polizei Spuren im Nobelhotel auf.

Fotos: Eric Münch, Norbert Neumann, privat

Jetzt abonnieren!
9% Preisvorteil¹
 & weitere Vergünstigungen sichern!

JETZT BESTELLEN
0371 690663350
www.abo-mopo.de/vorteil

Für Ihre Abo-Bestellung bedanken wir uns mit einem 50-Euro-Gutschein Ihrer Wahl!



50-€-GUTSCHEIN AMAZON.DE
Art.-Nr. GS50:AMAZON



50-€-GUTSCHEIN OBI
(auch online einlösbar) Art.-Nr. GS50:OBI



50-€-GUTSCHEIN ROSSMANN
Art.-Nr. GS50:ROSSMANN



50-€-GUTSCHEIN ARAL
Art.-Nr. GS50:ARAL



LA 721

Bitte Prämien-Gutschein und Bestell-Coupon ausschneiden und einsenden an: Chemnitzer Morgenpost, Abo-Service, Rosenhof 1, 09111 Chemnitz.

Bestell-Coupon

Ich bin der neue Abonnent und bestelle die Chemnitzer Morgenpost ab sofort / ab dem _____ von Montag bis Sonnabend für mindestens 18 Monate zum jeweils gültigen Bezugspreis, derzeit monatlich 22,90 €² - inklusive Zustellung und MwSt.

² Bei Belieferung in nicht zustellfähige Gebiete kostet das Abo der Chemnitzer Morgenpost inkl. zusätzlicher Portokosten monatlich 36,30 €. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unseren Abo-Service, Tel.: 0371 69066 3350.

Das Abonnement kann erstmals mit einer Frist von 10 Tagen zum Ablauf der Mindestbezugsdauer schriftlich gekündigt werden. Danach ist eine Kündigung jederzeit schriftlich mit einer Frist von 10 Tagen zum Monatsende möglich. In den letzten 3 Monaten gab es in meinem Haushalt kein Abonnement der Chemnitzer Morgenpost.

Name/Vorname _____ Straße/Hausnummer _____ PLZ/Ort _____

Mein Briefkasten befindet sich hinter einer verschlossenen Tür. Bitte rufen Sie mich zur Klärung unter folgender Telefonnummer an: _____

Ich möchte Geld sparen und entscheide mich für folgende Zahlungsweise:
 jährlich (Ersparnis 8 €) halbjährlich (Ersparnis 4 €) vierteljährlich (Ersparnis 2 €) monatlich Bitte buchen Sie die Bezugsgebühren im Voraus von folgendem Konto ab:

IBAN: Länderkennung: 2 Stellen | Prüfziffer: 2 Stellen | Bankkennung: 8 Stellen | Kontonummer: 10 Stellen BIC des Kreditinstituts (8 oder 11 Stellen)

Bitte schicken Sie mir eine Rechnung.

Widerrufsrecht: Ich kann meine Bestellung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Postkarte, Fax) widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt dieser Belehrung. Der Widerruf ist an: Chemnitzer Morgenpost, Abo-Service, Rosenhof 11, 09111 Chemnitz, zu richten. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung. **Einwilligungserklärung:** Ich bin jederzeit widerruflich damit einverstanden, dass mich die DDV Mediengruppe GmbH & Co KG (DDV), Ostra-Allee 20, 01067 Dresden auch durch ihre Dienstleister

per Telefon über ihre interessanten Verlagsprodukte (Zeitungen, Zeitschriften; print/digital) sowie für ihre Marktforschungszwecke und/oder

per E-Mail über o.g. Verlagsprodukte sowie ihre Gewinnspiele, SZ-Reisen, Veranstaltungen, Bücher, besondere Angebote aus dem SZ-Treffpunkt und für ihre Marktforschungszwecke informiert.

Datenschutzhinweis: Meine personenbezogenen Daten verarbeitet die DDV für die Bearbeitung des Abonnements, für interne Kundenanalysen und für die Übersendung von Informationen per Post über ihre interessanten Verlagsprodukte (Zeitungen, Zeitschriften; print/digital), ihre Gewinnspiele, SZ-Reisen, Veranstaltungen, Bücher, besondere Angebote aus dem SZ-Treffpunkt sowie für ihre Marktforschungszwecke. **Widerspruchsrecht:** Wenn ich der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten für Werbezwecke widersprechen oder eine erteilte Einwilligung widerrufen möchte, genügt jederzeit eine kurze Nachricht per E-Mail an abo@ddv-mediengruppe.de oder per Post an DDV Mediengruppe GmbH & Co. KG, Datenschutzbeauftragter, Ostra-Allee 20, 01067 Dresden.

Prämien-Gutschein

Als Dankeschön erhalte ich folgende Prämie: (bitte ankreuzen)

50-€-GUTSCHEIN AMAZON.DE
Art.-Nr. GS50:AMAZON

50-€-GUTSCHEIN OBI
(auch online einlösbar) Art.-Nr. GS50:OBI

50-€-GUTSCHEIN ROSSMANN
Art.-Nr. GS50:ROSSMANN

50-€-GUTSCHEIN ARAL
Art.-Nr. GS50:ARAL

Die Prämie erhalte ich nach Beginn des Abonnements und ca. 6 Wochen nach Eingang des ersten Bezugsgeldes.

Morgenpost Sachsen GmbH, Amtsgericht Dresden, HRB 22609

Nachrichten

Wydra verlässt den FCE

AUE - Der FC Erzgebirge Aue und Mitfeldspieler Dominik Wydra gehen getrennte Wege. Der ursprünglich bis Ende Juni 2021 abgeschlossene Vertrag mit dem 26-Jährigen wurde im beiderseitigen Einvernehmen zum 30. Juni 2020 aufgelöst. Dominik Wydra kam im Sommer 2017 vom VfL Bochum zu den Veilchen und absolvierte 58 Pflichtspiele.

Heimspiel-Doppelpacks

LEIPZIG - Der DFB plant bei den Länderspielen im Herbst einen Heimspiel-Doppelpack. Nach dem Auftakt der Nations League am 3. September in Stuttgart wird das Duell mit der Schweiz am 13. Oktober in Köln stattfinden, sechs Tage zuvor soll es dort ein Testspiel geben. Das nächste Heimspiel der Nations League gegen die Ukraine soll am 14. November in Leipzig ausgetragen werden - nach einem Test-Länderspiel (ebenfalls in Leipzig) am 11. November.

Eiserner Fortune

BERLIN - Bundesligist 1. FC Union Berlin treibt die Personalplanungen für die kommende Saison mit der Verpflichtung von Niko Gießelmann von Fortuna Düsseldorf weiter voran. Der 28 Jahre alte Linksverteidiger erhält bei den Eisernen einen Vertrag, der auch für die 2. Bundesliga gültig ist.

Real-Ende für Jovic?

MADRID - Der spanische Rekordmeister Real Madrid will den ehemaligen Bundesligaprofi Luka Jovic offenbar nach nur einem Jahr schon wieder loswerden. Das berichtet die für gewöhnlich gut informierte und dem Klub nahestehende Zeitung Marca unter dem Titel „Jovic, en venta“ (Jovic zum Verkauf). Bis vor kurzem hatte Real eigentlich noch eine Leihe des 22-jährigen Serben angestrebt. Wegen eines Corona-Verdachts hatte sich Jovic unlängst in Quarantäne begeben.

Zuschauer raus

SOFIA - Aufgrund der raschen Zunahme von Corona-Neuinfektionen werden in Bulgarien wieder sämtliche Zuschauer aus den Fußballstadien ausgeschlossen. Die Maßnahme ist Teil diverser Vorkehrungen, um eine weitere Ausbreitung der Pandemie zu verhindern. Der bulgarische Profifußball hatte seinen Spielbetrieb am 5. Juni wieder aufgenommen. Zuschauer waren erlaubt, jedoch durfte nur ein Drittel der Plätze im Stadion belegt werden.

Foto: Picture Point/Kerstin Doblitzsch, Haerdt/press/harry Härtel



Insolvenzverwalter Klaus Siemon macht den CFC-Verantwortlichen Druck: Beenden des Insolvenzverfahrens in relativ kurzer Zeit oder Einstellung des Verfahrens wegen fehlender Masse. Das wäre das Aus für den Traditionsverein.

450 000 € müssen her, sonst geh'n die Lichter aus!

Insolvenzverwalter Siemon macht Druck • Verein startet Spendenaufruf



CFC-Vorstandschefin Romy Polster (l.) machte gestern klar, dass sie alles für die Rettung des Vereins tun werde.

CHEMNITZ - Überlebt der Chemnitzer FC den Abstieg aus der 3. Liga? 450 000 Euro muss der Traditionsverein bis Mitte August aufbringen, sonst gehen die Lichter aus!

Vorstandsvorsitzende Romy Polster informierte gestern über ein Schreiben von Insolvenzverwalter Klaus Siemon. In diesem stellt der Rechtsanwalt klar: Beenden des Insolvenzverfahrens in relativ kurzer Zeit oder Einstellung des Verfahrens wegen fehlender Masse. Das wäre das endgültige Aus für den Traditionsverein!

Letzteres ist für die Gesellschafter der CFC Fußball GmbH keine Option. „Es ist zu schaffen, wir glauben daran“, betont Polster. „Unser Aufruf geht an alle: Fans, Unterstützer, Unternehmen, Mitglieder - helft uns, diese Mittel aufzubringen. Eine andere Chance wird es nicht geben.“ Ab heute wird es möglich sein, Geld auf ein Anderkonto einzuzahlen. Bis zum 10. August muss der Betrag von 450 000 Euro zusammenkommen. Polster: „Alle zehn

Gesellschafter haben sich verpflichtet, einen gewissen Fehlbetrag auszugleichen. Wir haben in den letzten eininhalb Jahren so viel Kraft in den CFC gesteckt und werden weiterkämpfen. Wir wollen jetzt auch die letzte Etappe schaffen. Dann sind wir endlich wieder frei in allen unseren Entscheidungen.“ Polster bezog zugleich Stellung zu den unsäglichen Aussagen von Siemon, der der Fanszene die Schuld für den Abstieg gegeben hatte.

„Diese Meinungsäußerung hat alle Gesellschafter sehr betroffen gemacht. Unsere Fans standen immer hinter der Mannschaft. Sie tragen keine Schuld.“ Das Ende des Insolvenzverfahrens ist nicht die einzige Baustelle. Offen ist nach wie vor die Trainerfrage. Sportdirektor Armin Causevic stellte gestern nochmals klar, dass Patrick Glöckner einen gültigen Vertrag für die Regionalliga besitzt. Sollte er sich für einen anderen Weg entscheiden, werden die Chemnitzer den Fußball-Lehrer nicht ablösefrei gehen lassen. **Olaf Morgenstern**

Außergerichtliche Einigung!

Wimmer verlässt Zwickau

ZWICKAU - Der FSV Zwickau beendet das Kapitel Sebastian Wimmer nach einem Jahr wieder! Der Österreicher hatte vor dem Arbeitsgericht gegen die Kurzarbeit während der Corona-Pause geklagt.

Zu einer Verhandlung kam es nicht, wie Vorstandssprecher Tobias Leege auf MOPO-Nachfrage verriet: „Wir haben uns außergerichtlich auf einen Vergleich geeinigt. Wimmers Ver-



trag ist zum 30. Juni ausgelaufen.“ Der Abwehrmann kam Ende August 2019 zum FSV. „Er ist in der Defensive flexibel einsetzbar, körperlich sehr präsent und fußballerisch gut ausgebildet“,

sagte Sportdirektor Toni Wachsmuth damals.

Wimmer konnte die Erwartungen in Zwickau nie erfüllen. Während Neuzugänge wie Maurice Hehne (31 Einsätze/2 Tore) oder Leon Jensen (33/5) sofort zündeten, erwies sich Wimmer als „Rohrkrepierer“.

Der 26-Jährige kam über acht Kurzeinsätze nicht hinaus. Nur ein Mal, Ende Februar bei der 1:2-Heimniederlage gegen Würzburg, berief Trainer Joe Enoch Wimmer in die Startelf. om



Der Österreicher Sebastian Wimmer erwies sich als Fehleinkauf.

Leonhardt „Mir wird im Osten zu viel gejammert“

AUE - Helge Leonhardt bemüht das Bild der Landkarte. „Von der Ostsee bis nach Oberwesenthal bleibt alles weiß. Bis auf Aue. Wir halten die Fahne des Ostens hoch“, sagt der Präsident des FC Erzgebirge mit Stolz in der Stimme. Der sächsische Rivale Dynamo Dresden ist abgestiegen, der FC Hansa Rostock schaffte es nicht nach oben. Somit ist Aue der einzige ostdeutsche Vertreter in der kommenden Saison der 2. Bundesliga.



Leonhardt hat aber auch die Ligen darunter im Blick. Dass sich mit dem FC Carl Zeiss Jena und dem Chemnitzer FC zwei weitere Traditionsclubs aus der 3. Liga und damit aus dem Profifußball verabschiedet haben, macht dem Aue-Boss Sorgen. „Es ist einerseits schade, andererseits wird mir im Osten mitunter zu viel gejammert und sich zu sehr selbst bemitleidet“, meint Leonhardt. Dass die Fußballstandorte das oft zitierte Spiegelbild der Gesellschaft und das der regional begrenzten wirtschaftlichen Möglichkeiten abbilden sollen, lässt Leonhardt nicht als Argument gelten. „Zu uns ist auch keiner gekommen und hat einen Scheck ausgestellt. Wir sind eher in einer strukturschwächeren Region angesiedelt, haben uns den Erfolg über Jahre

selbst hart erarbeitet“, betont der 61-Jährige. Seit 2003 spielt das 16 000 Einwohner zählende Aue mit wenigen Unterbrechungen fast durchgängig in der 2. Bundesliga. Doch noch nie gingen die Sachsen als einzige Ost-Mannschaft in eine Saison. „Ich bin ein bisschen traurig darüber und hoffe, dass sich dieses Bild im Spieljahr 2021/22 wieder ändert. Man wünscht sich schon Vereine wie Rostock, Magdeburg oder Dresden. Das sind für mich vom Potenzial her Minimum Zweitligisten“, erklärte Trainer Dirk Schuster. „Auf der anderen Seite erfüllt es uns mit sehr viel Stolz und Freude, dass wir es wieder geschafft haben, weiter in der 2. Liga zu bleiben.“ Ein Patentrezept, wie es andere Clubs aus dem Osten dem FC Erzgebirge nachmachen könnten, hat Leonhardt freilich nicht: „Jeder Verein hat andere Strukturen und Voraussetzungen. Ich kann nur für uns sprechen. Wir geben nur das Geld aus, was uns zur Verfügung steht. Und zweitens müssen der Verein und die Profiabteilung wie ein Wirtschaftsunternehmen knallhart geführt und nicht nur verwaltet werden.“



Hat seinen Verein fest im Griff und hält ihn seit Jahren auf Erfolgskurs: FCE-Boss Helge Leonhardt.

Foto: Picture Point/Sven Sonntag

TV-Tipps

Eurosport

12.00 - 12.20, 13.00 - 13.20 Fußball: Champions League/Europa League; Auslosung: Viertel- und Halbfinale in Nyon/SUI; 13.20 - 17.30 Tennis: Thiems 7 in Kitzbühel/AUT, Halbfinals

Servus TV

13.35 - 14.50, 15.00 - 16.15 Tennis: Thiems 7 in Kitzbühel/AUT, Halbfinals

n-tv

14.55 - 16.30 Formel 1: Großer Preis der Steiermark in Spielberg/AUT, 2. Freies Training

Sky

10.55 - 12.50, 14.55 - 16.55 Formel 1: Großer Preis der Steiermark in Spielberg/AUT, 1./2. Freies Training; 16.55 - 17.35 Formel 2: FIA-Meisterschaft in Spielberg/AUT, Qualifying; 21.00 - 24.00 Golf: US-PGA-Tour in Dublin/USA

Sport-Hotline

REDAKTION

0351/48 64 26 31

(14-22 Uhr)

E-MAIL

mopodd.sport@dd-v.de

Foto: Picture Point/Roger Platze

Miniturnier wird zur „Riesenchance“

NYON - Triple-Jäger Hansi Flick (München) träumt von Duellen mit den „ganz, ganz Großen“, Außenseiter Julian Nagelsmann (Leipzig) wittert eine „Riesenchance“ - und der entthronte „König“ Jürgen Klopp sieht neidvoll zu.

den großen Titel-Anwärter“ und möglichen Erben sieht er Manchester City - und Flicks Bayern.
„ManCity ist eine Mannschaft, die absolut Qualität hat“, sagte auch Flick, der mit dem FC Nimmersatt bei der Endrunde im August nach dem 13. Double das zweite Triple nach 2013 anstrebt. Aber, betonte er angesichts der bärenstarken Konkurrenz, „auch Barcelona, Real Madrid und Juve sind sehr gut. Wenn du im Finale

dabei sein willst, musst du auch gegen die ganz, ganz Großen spielen“ - und sie schlagen.
Wie beim Turnier der Europa League in vier Städten in Nordrhein-Westfalen mit den möglichen Bundesliga-Teilnehmern Bayer Leverkusen, Eintracht Frankfurt und VfL Wolfsburg wird in der Königsklasse der komplette Weg bis ins Finale am 23. August gelöst. Dabei sind auch deutsche Duelle möglich. Die Bayern und Leipzig könnten neben den

von Flick Genannten auf Liverpool-Schreck Atletico Madrid, Thomas Tuchels Paris St. Germain und Überraschungsteam Atalanta Bergamo treffen, die wie RB schon fürs Viertelfinale qualifiziert sind.
Flicks Münchner müssen am 7. oder 8. August zunächst noch ihr Rückspiel im Achtelfinale gegen den FC Chelsea (Hinspiel 3:0)



Hansi Flick

bestreiten. Wie die UEFA gestern Abend mitteilte, wird dies in der heimischen Allianz Arena des FCB stattfinden.
Ab den Viertelfinals (12. bis 15. August) wird in Lissabon im Estadio do Sport Lisboa e Benfica, wo auch das Finale steigt, und Sportings Estadio Jose Alvalade gespielt. Wie im Halbfinale (18./19.8.) und Finale (alle 21.00 Uhr MESZ) entscheidet ein Duell. „Die One-Leg-Spiele sind nicht so einfach, das wissen wir“, warnte Flick vor Unwägbarkeiten: „Du musst auf den Punkt fit sein.“

Rekord & Kritik

SINSHEIM - Trotz Corona-Einbußen hat die TSG Hoffenheim die zurückliegende Spielzeit mit einem Rekordumsatz abgeschlossen. „Wir werden die 200-Millionen-Euro-Umsatzschwelle überschreiten, natürlich getrieben durch die hohen Transfererlöse von mehr als 110 Millionen im Sommer vorigen Jahres“, sagte TSG-Finanzchef Frank Briel. 2018/19 hatte der Umsatz bei



Frank Briel

Foto: imago images/Nordphoto

161,7 Mio. Euro gelegen.
Mit Blick auf die Talente-Entwicklung in der TSG-Akademie kritisierte Briel das Vorgehen von Bayern München, die zuletzt zwei Nachwuchstalente der Kraichgauer verpflichtet hatten: „Es ist diskussionswürdig, dass der FC Bayern mit einer dreiviertel Milliarde Umsatz die Talent-Abwerbung derart aktiv betreibt.“



Im Vorjahr krönte sich Jürgen Klopps FC Liverpool zum Champions-League-Sieger. Wer folgt jetzt beim Miniturnier in Portugal?

Foto: imago images/VI Images, dpa/Alexander Hassenteufel

MORGENPOST

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR SACHSEN

Chefredakteur: Robert Kuhne
Stellvertreter des Chefredakteurs: Sebastian Günther (verantwortlich)
Stellvertreterin des Chefredakteurs: Dana Peter
Artredirektor: Holm Röhner
Textchef: Mario Adolphsen
Dresden: Gerhard Jakob (Ltg.), Ronny Klein (Stellv.)
Chemnitz: Dana Peter
Leipzig: Alexander Bischoff
Politik: Friedrich Schwarz (Ltg.)
Landespolitik: Thomas Staudt, Torsten Hilscher
Show/Unterhaltung: Mario Adolphsen (Ltg.)
Kultur: Guido Glaner (Ltg.), Heiko Nemitz
Sport: Dirk Löppel (Ltg.)
MOMO am Sonntag: Markus Gröse (Ltg.), Uwe Blümel
Produktion: Sebastian Günther

Verlag: Morgenpost Sachsen GmbH, Ostra-Allee 18, 01067 DD
Verantwortlicher Geschäftsführer: Nikolaus von der Hagen
Verantwortl. für die Anzeigen: DDV Media SZ GmbH, Denni Klein
Anzeigen-Kundendienst: 0351/640 444
Technischer Leiter: Volker Klaus
Druck: Chemnitz Verlag und Druck GmbH & Co. KG, Winkhoferstraße 20, 09116 Chemnitz
MOMO-Redaktion Dresden: Ostra-Allee 18, 01067 0351/4864-2681, -2678 (Fax)
MOMO-Redaktion Chemnitz: Straße der Nationen 12, 09111 0371/690663-300, -333 (Fax)
MOMO-Redaktion Leipzig: Karl Liebknecht-Str. 16, 04107 0341/2491 4222
Abo-Kundendienst: 0351/4864 2686 (Dresden) 0371/690663 3350 (Chemnitz)
Preis für das Monatsabo: Ab 1. April 2020 neuer Preis: Mo.-Sa. 22,90 Euro (per Bote) inkl. So. 30,90 Euro (per Bote) Mo.-Sa. 36,30 Euro (per Post)
 Es gilt die Anzeigen-Preisliste Nr. 20/2019
 Im Falle höherer Gewalt und bei Arbeitskampf (Streik oder Aussperrung) besteht kein Belieferungs- oder Entschädigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Dresden.
 Für unvorteilhaft eingesandte Manuskripte oder Fotomaterial wird keine Haftung übernommen.
 Keine Rücksendung.

Nach Saisonanalyse fällt Kohfeldt-Entscheidung!

BREMEN - Florian Kohfeldt bleibt nach übereinstimmenden Medienberichten Trainer bei Werder Bremen. Demnach haben sich der 37 Jahre alte Coach und die Verantwortlichen des Clubs darauf verständigt, ihre noch bis zum 30. Juni 2023 datierte Zusammenarbeit trotz der sportlich enttäuschenden Saison 2019/20 fortzusetzen.



Das berichteten unter anderem der „Weser Kurier“, die „Bild“ und „sport1.de“. Offiziell verkünden will der Bundesligist die Ergebnisse der großen Saisonanalyse heute. Im Anschluss an die Rettung in der Relegation gegen den Zweitliga-Dritten 1. FC Heidenheim am

Montagabend hatte Geschäftsführer Frank Baumann angekündigt, dass sich der Verein bis zum Ende der Woche zu seinen Zukunftsplänen äußern werde.
Seit Dienstag arbeitet Werder in verschiedenen Runden mit Aufsichtsrat, Geschäftsführung und Trainerstab die Spielzeit 2019/20 auf, in der sie fast zum ersten Mal seit 40 Jahren aus der Bundesliga abgestiegen wäre. Dennoch hatte Baumann schon in Heidenheim erklärt, dass er weiter auf Kohfeldt als Coach setzt. Der 37-Jährige, an dem 1899 Hoffenheim Interesse haben soll, hatte sich dagegen noch bedeckt gehalten und auf die anstehenden Gespräche verwiesen.



Florian Kohfeldt hat es mit Bremen gerade so geschafft, die Bundesliga zu halten.

Foto: dpa/Tom Weiler

Zwei Neue sind bei RB schon da, aber noch viele Wünsche offen

LEIPZIG - Zwei Neuzugänge liegen schon im Einkaufswagen, doch Julian Nagelsmanns Shoppingliste ist längst noch nicht abgearbeitet. Der Trainer von RB Leipzig weiß: Um in der Bundesliga vielleicht irgendwann FC Bayern zu ärgern, muss im Idealfall noch reichlich neues Personal her. Gleichzeitig verwandelt die Coronakrise die Kaderplanung aber in ein hochkomplexes Puzzlespiel.

Dabei wäre es ein Irrglaube anzunehmen, dass die rund 53 Millionen Euro die Leipzig vom FC Chelsea für Timo Werner erhält komplett reinvestiert werden. „Wir werden in diesem Sommer weit weniger ausgeben, als wir für Timo bekommen haben“, sagt Geschäftsführer Oliver Mintzlauff.
Ein Weg, um Spieler zu holen und massig Geld zu sparen, sind selbstverständlich Leihgeschäfte. Das hat im Winter bei Linksverteidiger Angelino (Manchester City) und Stürmer Patrik Schick (AS Rom) gut funktioniert, deren Leihen nun noch einmal um ein Jahr mit anschließender Kaufoption verlängert werden sollen. Auch Benjamin Henrichs,

Nagelsmanns neuer Mann auf der rechten Abwehrseite, wurde auf diesem Wege vom AS Monaco verpflichtet.
Und wenn Leipzigs Sportdirektor Markus Krösche sein Transferbudget anbricht, das bei 25 Millionen Euro liegen soll, dann mit äußerster Vorsicht. Wie bei der Verpflichtung des Südkoreaners Hee-chan Hwang, dem 17. Wechsel von Schwesterklub Red Bull Salzburg nach Leipzig. Der frühere Stürmer vom Hamburger SV kommt für neun Millionen Euro und ist eine Komponente bei Nagelsmanns Neuaufstellung im Angriff. Der Coach kündigte an, die Bürde des Werner-Erbes (28 Saisontore in der Bundesliga) auf mehrere Schultern verteilen zu wollen.
Nagelsmann selbst hatte aber bereits zuvor eingeräumt, dass es schwierig werde, im Corona-Sommer „fünf Spiel er zu verpflichten“. Leipzig muss wegen der aufgrund der Pandemie ausbleibenden Zuschauereinnahmen eben auf das Geld achten, Mintzlauff erwartet laut eigener Aussagen Einbußen von 20 Millionen Euro.

RB-Trainer Julian Nagelsmann (r.) und Sportdirektor Markus Krösche sind guter Laune. Ob das (nur) an den ersten beiden Neuzugängen liegt?

Benjamin Henrichs kommt aus Monaco zu RB.

Hee-chan Hwang

Wird Pizarro Botschafter bei Bayern?

MÜNCHEN - Nach dem Ende seiner langen Profi-Karriere erhofft sich Claudio Pizarro ein berufliche Zukunft beim FC Bayern München, wo er von 2001 bis 2007 sowie nochmals von 2012 bis 2015 große sportliche Erfolge feierte.
Offenbar liegt dem Peruaner ein Angebot



Claudio Pizarro

des Rekordmeisters vor. „Ich habe immer gesagt, dass ich das Angebot interessant finde, beim FC Bayern etwas zu machen“, sagte der 41-Jährige. Aber er habe das nicht im Laufe der Saison besprochen wollen.
Bereits im vorigen Jahr hatte Bayern-Vorstandsvorsitzender Karl Heinz Rummenigge erklärt, dass er sich Pizarro in der Funktion als Markenbotschafter



vorstellen könnte. „Jetzt ist die Zeit, darüber nachzudenken. Ich werde dabei auch prüfen, was das Beste für meine Familie ist“, so der Ex-Stürmer. Auf jeden Fall hofft er noch auf ein Abschiedsspiel: „Das wird auf jeden Fall im Weserstadion stattfinden“, sagte der Profi, der in 490 Bundesligaspielen 197 Tore schoss und sechs Meister-Titel sowie sechs Pokalsiege erkämpfte.



Nach dem gescheiterten Klassenerhalt feierten die Werder-Profis ihren Allmeister Claudio Pizarro (o.).

Fans im Stadion wie „Russisch Roulette“?

FRANKFURT/M. - Der Pharmakologe Fritz Sörgel sieht in der viel diskutierten Rückkehr von Zuschauern in die Fußball-Stadien ein großes Risiko, sofern diese ohne wissenschaftliche Grundlage erfolgen sollte. Das wäre „unverantwortlich“, schrieb Sörgel in einem Gastbeitrag in der Frankfurter Allgemeinen Zeitung (FAZ), vergleichbar

mit „Russisch Roulette“. Er fordert deshalb im Vorfeld Untersuchungen in den Stadien mit gesunden Menschen, die Aufschluss über die mögliche Verbreitung des Coronavirus geben sollen. „So wie es für jedes Stadion ein Logbuch gibt, in dem alle Aspekte wie Sicherheit, Katastrophen- und Brandschutz niedergelegt sind, so muss eine

Art „Tröpfchen- und Aerosolplan“ entstehen“, so Sörgel.
In den vergangenen Tagen hatte die Debatte um die Rückkehr der Fans vor allem wegen der Entwicklungen in Sachsen neu wichtig. RB Leipzig hatte für ein erarbeitetes Hygienekonzept Grünes Licht vom

zuständigen Gesundheitsamt erhalten, die Landesregierung stellte zudem Veranstaltungen mit mehr als 1000 Zuschauern ab dem 1. September in Aussicht.
Für Sörgel ist wichtig, dass bei der angestrebten Zahl an Zuschauern



Fritz Sörgel

ern nicht zu hoch gegriffen und die Entwicklung der Pandemie richtig interpretiert wird. „Es ist zu hoffen, dass die DFL nicht der Versuchung unterliegt, geringe Infektionsraten als Einladung zu nehmen, der Politik das schnelle Hochfahren der Zuschauerzahlen einzureden“, schrieb Sörgel, der eine Auslastung der Stadionkapazität von zehn Prozent als „machbare Startzahl“ betrachtet.

„Sucht weltweit seinesgleichen!“

LIVERPOOL - Der ehemalige Schalcker und heutige Liverpool-Profi Joel Matip hat die Verdienste von Trainer Jürgen Klopp am ersten Meistertitel seit 30 Jahren hervorgehoben.

„Er hat ein super Team und eine tolle Spielidee, die jeder einzelne Spieler versucht, zu verinnerlichen. Seine intensive Art des Fußballs dem Gegner keinen Raum zum Atmen zu geben, ist beson-

ders“, sagte der derzeit verletzte Innenverteidiger des englischen Meisters FC Liverpool in einem Interview den Zeitungen der Funke Mediengruppe. Klopp verstelle sich nicht und bleibe seiner Linie treu, sagte Matip.

Über die besondere Fähigkeit, dass der 53 Jahre alte frühere Bundesliga-Coach die Spieler mehr als die meisten anderen Trainer erreiche, sagte Matip: „Ich weiß nicht, wie er es macht. Das bleibt sein Geheimnis. Fakt



ist aber, dass seine Mannschaften für ihn durchs Feuer gehen. Er schafft es, eine ganz besondere Atmosphäre im Team zu erzeugen und klarzumachen, dass man nur Erfolg haben kann, wenn man sich dem großen Ganzen unterordnet.“ Diese Mentalität habe Klopp „in die Köpfe der Spieler, der Fans und des ganzen Vereins eingepflanzt

und damit eine große Einheit geschaffen“, sagte der 28-Jährige, der nach einer Fußverletzung für den Rest der Saison ausfällt. „Er ist ein außergewöhnlicher Trainer, der weltweit seinesgleichen sucht.“

Passend dazu hat Klopp die Siegermentalität seiner Profis trotz des bereits vorzeitig gewonnenen Titels gelobt. „Wir sind Meister und könnten schwächer werden, das tun wir aber nicht - die Jungs geben alles“, sagte Klopp nach dem 3:1 (2:1)-Sieg des FC Liverpool bei Brighton & Hove Albion - es war bereits der 30. Saisonsieg für die Reds.

Durch drei Siege aus den vergangenen vier Partien steht Liverpool bei 92 Punkten. Der Rekord des Rivalen und Vorjahreschampions Manchester City von 100 Punkten aus der Saison 2017/18 ist vier Spieltage vor Schluss greifbar für das Team von der Merseyside. „Wenn ich über die 92 Punkte nachdenke, frage ich mich, wie wir im letzten Jahr 97 holen konnten! Das ist unglaublich, obwohl wir unter der Woche immer Champions League gespielt haben“, schwärmte Klopp.



Zwei Bundesliga-Experte, die auf der Insel und in ganz Europa Erfolge feiern: Joel Matip (l.) und sein Liverpool-Coach Jürgen Klopp.

Foto: imago images/contrast

Bewegender Protest, drohendes Chaos

MIAMI - Über 170 dunkelhäutige Fußballprofis recken schweigend für acht Minuten und 46 Sekunden ihre rechte Faust Richtung Himmel. Gleichzeitig knien die 22 Startelfspieler der Eröffnungspartie zwischen Orlando City und Inter Miami im Mittelkreis still nieder.

Dazu thront auf der Anzeigetafel die Botschaft „MLS is Black“ über der Arena in Orlando. Das beeindruckende Statement gegen Rassismus und Polizeigewalt rückte in der nordamerikanischen Profiligena MLS zum Start des Geisterturniers für einen Moment sogar das drohende sportliche Chaos in den Hintergrund.

MLS

Mit ihren Aktionen huldigten die Fußballer dem Afro-Amerikaner George Floyd, nach dessen durch Polizeigewalt herbeigeführten Tod sich die weltweite Protestbewegung „Black Lives Matter“ formierte. Dementsprechend versammelten sich vor dem Anpfiff alle dunkelhäutigen Profis der 25 teilnehmenden Klubs komplett in schwarz gekleidet rund um das Spielfeld. Wie einst die Leichtathleten Tommie Smith und John Carlos bei den Olympischen Spielen 1968 in Mexiko hatten sie

ihre zum Himmel gereckte Faust dabei in einen schwarzen Handschuh gehüllt. Mit acht Minuten und 46 Sekunden dauerte die Solidaritätsgeste exakt so lang, wie ein weißer Polizist Floyd bis zu dessen Tod sein Knie in den Nacken gedrückt hatte.

Neben der Solidaritätsaktion verlief der Restart sportlich mit einem 2:1 (0:1)-Sieg von Orlando zwar recht unspektakulär, doch abseits des Feldes gab es nach der

ohnein immer lauter werdenden Kritik am Neustart weiteres Ungemach. Der SC Nashville wurde als zweiter Klub nach dem FC Dallas kurzfristig vom Saisonabschlussturnier in Disney World ausgeschlossen. Nach fünf positiven Coronatests soll es vier weitere unklare Fälle in den Reihen des Teams um den früheren deutschen „U21“-Nationalspieler Hany Mukhtar gegeben haben.



Wie einst die Leichtathleten Tommie Smith und John Carlos bei den Olympischen Spielen 1968 in Mexiko reckten die dunkelhäutigen MLS-Profi ihre rechte, in einem schwarzen Handschuh steckende, Faust in den Himmel.

Foto: dpa/John Rabrix



Barca Anssumane Fati (r.) flog vier Minuten nach seiner Einwechslung vom Platz.

Foto: imago images/Gordon Press/Miguelaz Sports

Barca siegt in hartem Derby

BARCELONA - Der spanische Meister FC Barcelona darf noch auf eine erfolgreiche Titelverteidigung in der La Liga hoffen. Die Katalanen gewannen das 172. Stadtderby gegen Espanyol Barcelona mit 1:0 (0:0) und verkürzten den Rückstand auf Tabellenführer Real Madrid zunächst auf einen Zähler. Die Königlichen könnten heute (22.00 Uhr) gegen Deportivo Alaves jedoch den alten Vier-Punkte-Abstand wieder

Spanien

herstellen. Schlusslicht Espanyol ist bei noch drei ausstehenden Saisonspielen nicht mehr zu retten, der Klub steigt erstmals seit der Saison 1993/94 ab. Der Uruguayer Luis Suarez (56.) traf für Barca, für das Nationaltorwart Marc-Andre ter Stegen wie üblich zwischen den Pfosten stand, zum insgesamt 100. Erstliga-Sieg gegen den Lokalrivalen. Zuvor hatten in einem hitzigen Duell beide Teams wegen grober Foulspiele jeweils einen Spieler verloren: Barca Anssumane Fati (50.), Espanyol Pol Lozano (53.).

Froome wechselt Team

TEL AVIV - Der Ex-Tour-de-France-Sieger Chris Froome fährt ab der kommenden Saison für das Team Israel Start-Up

Rad

Nation. Er soll einen langfristigen Vertrag unterzeichnen, teilte der Rennstall mit. Seit 2010 fuhr der 35-Jährige für Ineos (vorher Sky) und gewann 2013, 2015,

2016 und 2017 die Tour. Das israelische Team hat die Lizenz von Katusha übernommen. Dem Team gehören bereits André Greipel (Rostock), Nils Politt (Köln) und Rick Zabel (Unna) an. Der Rennstall wird vom milliardenschweren Investor Sylvan Adams unterstützt.



Chris Froome

Foto: dpa/Martin Beckert

Aufgaben neu verteilt

DRESDEN - Wojciech Paleszniak, bisher Co-Trainer des DSC, wird neuer Landesstützpunkt-Trainer im Nachwuchs.

Volleyball

Der 32-jährige Pole übernimmt damit die sportliche Verantwortung für den VC Olympia Dresden II. Konstantin Bitter (30), der seit 2019 Assistent und Scout

beim Bundesligisten ist, wird mit der neuen Saison vollständig die Aufgabe des Co-Trainers übernehmen und mit seiner Erfahrung Chefcoach Alex Waibl unterstützen. Der Vertrag des Deutsch-Schweizers wurde bis 2023 verlängert.



Konstantin Bitter

Foto: Lutz Hentschel

Vettel bekommt Update, Bottas & Co. neue Teile!



Die Mechaniker von Sebastian Vettel werden bis zur letzten Sekunde mit Hochdruck an dem Update arbeiten.

Foto: imago images/Hocht3vrai

SPIELBERG - Weltmeister Lewis Hamilton und Auftaktsieger Valtteri Bottas fahren im zweiten Saisonrennen in Österreich einen überarbeiteten Mercedes. Und auch Sebastian Vettel darf sich Hoffnungen auf ein Update für seinen Ferrari machen.

„An diesem Wochenende werden wir neue Teile einsetzen, um unsere Situation zu verbessern“, kündigte Mercedes-Teamchef Toto Wolff vorm zweiten Grand Prix in der Steiermark an. Die beiden Silberpfeil-Piloten hätten am vergangenen Sonntag Glück gehabt, dass sie überhaupt das Ziel erreichten. Durch die Randsteine auf dem Red Bull Ring habe es „Probleme an den elektrischen Komponenten im Getriebe“ gegeben, so Wolff. Die Generalkritik von Vettel am tatsächlich völlig unterlegenen SF1000

dürfte die Laune von Ferrari-Teamchef Mattia Binotto nicht gerade verbessert haben. Im Werk in Maranello haben sie die Zeichen der Zeit immerhin erkannt. Das Auto soll bereits in Österreich mit einem Update ausgestattet werden, das eigentlich erst für das Rennen in Ungarn geplant war. „Wir arbeiten gegen die Uhr

Formel 1

und geben unser Bestes“, betonte Binotto. Ob das aber reicht, um die große Lücke zu Mercedes zu schließen, ist mehr als fraglich. Das Weltmeister-Team war besonders im Qualifying in einer anderen Liga unterwegs. Red-Bull-Motorsportberater Helmut Marko hat gestern zudem Spekulationen über eine Rückkehr von Vettel zurückgewiesen. „Bei uns ist kein Platz.“ Er rät seinem früheren Schützling zu Abstand von der Formel 1: „An Stelle von Sebastian würde ich ein Jahr Auszeit nehmen und mir die Sache von außen anschauen. Vielleicht tut sich in dem Jahr etwas auf.“



Die Mercedes von Valtteri Bottas (li.) und Lewis Hamilton hatten in der Vorwoche Probleme mit den Randsteinen.



Christian Neuert wechselte in der vergangenen Saison von Freiburg nach Bayreuth und erzielte da in 24 Spielen drei Tore und machte zwei Vorlagen.

Foto: imago images/Peter Kolb

Neuert ersetzt Pielmeier

DRESDEN - Die MOPO hatte es angekündigt, jetzt vermeiden es die Eislöwen als perfekt: Christian Neuert schlüpft in der kommenden Saison ins Dress des Dresdner DEL-2-Clubs ...

„Mit der Verpflichtung ist unser Kader noch breiter aufgestellt. Er spielt dort, wo er gebraucht wird und besitzt einen sehr guten Schuss“, erklärte Coach Rico Rossi die Verpflichtung. Da Neuert zuletzt in Bayreuth als Center

zum Einsatz kam, dürfte sein Platz feststehen: Mittelstürmer in der dritten Reihe. Die aggressive Präsenz vorm Tor brachte der 28-Jährige bereits in der DEL2 aufs Eis. Gleichzeitig ist spätestens mit der Personalie klar Kapitän Thomas Pielmeier wird in der kommenden Saison keine Rolle mehr bei den Dresdnern spielen, hatte er doch genau die Position von Neuert inne. Was passiert eigentlich

mit den René Kramer, Alexander Dotzler und Steven Rupprich? Die Eislöwen-Urgesteine Kramer und Rupprich werden nach MOPO-Informationen bleiben. Dotzler hatte ohnehin Vertrag, durch Corona und die Folgen wollten die Dresdner aber neu verhandeln. Auf der Torhüter-Position hofften Rossi & Co. darauf, dass DEL-Partner Düsseldorf EG Mirko Pantkowski langfristig ausleihen. elu



DRESDNER EISLÖWEN

Zurück zu den Wurzeln „Steph“ fährt für O'thal und ist schmerzfrei

DRESDEN - Die Haare zum Zopf gebunden, die Oberarme gut durchtrainiert, ein verschmitztes Lächeln: Stephanie Schneider strahlt derzeit viel Energie und Angriffslust aus. Ursachen dafür gibt's bei der Bob-Pilotin viele. Eine ist der Wechsel zu ihrem Jugendverein ...

Ab sofort startet die Gesamtweltcup-Siegerin wieder für den WSC Erzgebirge Oberwiesenthal. „Ich bin im Herbst meiner sportlichen Karriere. Und es war für mich schon immer ein Wunsch, in dem Verein aufzuhören, wo ich als Kind einst mit dem Skilaufen angefangen habe“, erklärt die 29-Jährige. „Für mich schließt sich dadurch ein Kreis.“

Und dieser Schritt scheint sie zu beflügeln. Die Arbeit bei der Dresdner Polizei und das Training hat Schneider in den Sommermonaten gut unter den Hut bekommen, sie sieht so fit aus wie vor Olympia 2018. „Das liegt auch daran, dass ich jetzt im Training wieder alles machen kann“, berichtet die gebürtige Breitenbrunnerin. „Wenn ich jetzt mit der Hantel trainiere, dann habe ich keine Schmerzen mehr.“

Das war lange nicht so. Erst brach sie eine Schulterverletzung aus, nach Pyeongchang 2018 eine an den Bandscheiben. Kontinuierlich baute sie mit ihrem Trainer und Physio-Team die Grundstabilität wieder auf. Die Folge: Rücken und Schulter halten, die Gewichte lassen sich gut stemmen.

Ein wichtiger Fakt, denn die jungen Konkurrentinnen im deutschen Team drücken und „Steph“ will ihren Platz im Weltcup-Team behalten. „Meine Karriere war ja bisher nicht unerfolgreich“, sagt die Frau, die als Pilotin 2019 WM-Silber einfuhr. Dass es im Februar bei der Heim-WM in Altenberg nur Rang fünf wurde, hat sie abgehakt. Der Blick geht nach vorn: „Die WM im amerikanischen Lake Placid 2021 und die Spiele in Peking ein Jahr drauf sind jetzt meine Ziele.“ Danach könnte Schluss sein.

Mit einem Fakt hadert die Sächsin aber. Die Frau-

Bob

en müssen ab der Saison Monobob fahren. Dadurch sollen die Pilotinnen gleich viele Wettkämpfe bei Olympia haben wie die Männer. „Es wäre schön gewesen, wenn uns Frauen einer gefragt hätte“, merkt Schneider an. „Wir hätten eher den Team-Wettbewerb genommen. Davon hätten auch die Skeleton-Fahrer profitiert. Zumal ich zwar eine Chance mehr habe, eine Medaille zu gewinnen, aber meine Antriebskräfte nicht. Das finde ich schade.“



Der Körper durchtrainiert, ein breites Lächeln im Gesicht: Stephanie Schneider strahlt derzeit viel Zuversicht aus.



Nach den Anschubtests atmet die Gesamtweltcup-Siegerin kräftig durch.



Mehr Muskeln, mehr Kraft den Bob explosionsartig zu beschleunigen. Stephanie Schneider will ihre alte Stärke im Winter wieder ausspielen.



Das Sommertraining auf dem Rabenberg ist zwar einsam, aber die Vize-Weltmeisterin von 2019 genießt die Zeit in der Heimat.

Foto: imago images/Thomas Eisenhuth



Sternenschiff auf Hybridkurs



Der C-HR ist für viele noch ein Blickfänger.

MOPO-ZEUGNIS Toyota C-HR 2.0i Hybrid

Aussehen	2
Fahrleistung	2,5
Fahrkomfort	3
Verbrauch	2,5
Platz	3
Kosten	3
Gesamturteil	2,6

Toyota hat seinem unkonventionellen C-HR einen kräftigeren Hybridantrieb spendiert. MOPO-Reporter Thomas Fiehrer erstaunte die Sparsamkeit auf der Autobahn.

Nur sieben Liter benötigte der zwei Liter große Turbobenziner mit 152 PS, der zusammen mit dem 109 PS starken Elektromotor eine Systemleistung von insgesamt 184 PS

Toyota C-HR im Alltagstest

erzeugt, auf der Autobahn, bei der das Zusammenspiel beider Aggregate kaum zum Einsatz kommt. In der Stadt sorgte die Kombination für einen Verbrauch von 4,4 Litern. Hier stand eine sparsamere Fahrweise mehr im Vordergrund als die durchaus sportliche Sprintzeit von 8,2 Sekunden. So kam schon eine gewisse Sucht bei den Versuchen auf,

den 4,39 Meter langen Crossover möglichst häufig rein elektrisch zu pilotieren. Doch abseits der Sparkünste sorgt der überarbeitete optische Auftritt auch drei Jahre nach dem Marktstart immer noch für Aufsehen. Besonders das Heck des Coupé High Riders - so der Name des C-HR - würde sich in einem Star-Wars-Film problemlos in

die Flotte der Sternenkreuzer einordnen können. Aber auch die Partien vor dem Abschluss des kleinen SUV-Coupés sind gelungen und stechen aus der Masse heraus. Der Innenraum ist im Vergleich zur äußeren Hülle eher nüchtern ausgefallen. Umso besser kann sich der Fahrer auf dem Monitor die Sparflüsse des Hybridantriebs anschauen, die den Preis des immerhin 33650 Euro teuren C-HR 2.0i Hybrid ein wenig amortisieren.

NACHRICHTEN

Mazda feiert 100 Jahre



Foto: Mazda

Auch den MX-5 gibt es als Geburtstagsmodell.

Mazda feiert seinen 100. Geburtstag mit einer Reihe von Sondermodellen. In der „Edition 100“ sind mit Ausnahme des neuen Elektro-Crossovers MX-30 ab sofort alle Baureihen der Marke zu haben. Der Roadster MX-5 etwa wartet unter anderem mit roten Nappaledersitzen, schwarzen Spiegelkappen und einem Assistenten-Paket auf. Die Preise starten bei 32 850 Euro.

Skoda zum Campen



Foto: Skoda

Viel Campercharme bietet das Zeltset von Skoda.

Skoda hat ein aufblasbares Vorzelt für mehrere Pkw-Modelle neu ins Zubehör-Programm aufgenommen. Das dreiteilige Set aus Hauptzelt, Anbauzelt und Schlafkabine kostet inklusive Lackschutzfolie 1050 Euro. Alle Komponenten sind auch einzeln zu haben. Geeignet sind sie für Kodiaq, Karoq, Superb Combi und Octavia Combi.

Höhere Preise nach Lockdown

Wer nach dem Corona-Lockdown in den Auslandsurlaub fliegt, sollte ein paar Euro extra für den Mietwagen mitnehmen. Gerade in beliebten Regionen sind die Preise zuletzt stark gestiegen.

Gegenüber dem Vorjahr sind die Tagessätze für die Pkw-Leihe in Spanien im Schnitt um 23 Prozent gestiegen, wie das Vermittlungsportal „Billiger-Mietwagen.de“ auf Basis von Buchungen seiner

Mietwagen in Urlaubsländern

Nutzer ermittelt hat. Das stärkste Preisplus gab es mit knapp 45 Prozent in der Kompaktklasse, Kleinwagen sind um 27 Prozent teurer geworden. Günstiger geworden sind lediglich Mittelklasseautos: Ihr Durchschnittspreis ist im Vergleich zu 2019 um 16 Prozent gesunken. Zwei Gründe spielen bei den Preiserhöhungen nach Einschätzung des Portals die Hauptrolle. Demnach sorgen zum einen die Corona-Hygieneregeln für einen höheren Personalaufwand bei der Fahrzeugreinigung, zum anderen haben offenbar viele Anbieter aufgrund der Reisebeschränkungen ihre Flotte verkleinert und auslaufende Fahrzeuge nicht mehr erneuert, wodurch das Angebot stark geschrumpft ist.

Auch in Frankreich und Italien müssen Mietwagenutzer mit höheren Kosten rechnen. Dort sind die Preise innerhalb eines Jahres um zehn Prozent beziehungsweise sechs Prozent gestiegen. Weniger stark wird die Urlaubskasse in Bulgarien (minus 42 Prozent), Portugal (minus 13 Prozent) und Österreich (minus 12 Prozent) belastet. Vor allem Kompaktautos sind dort deutlich günstiger als noch vor zwölf Monaten.



Die Mietpreise für Kleinwagen sind in Spanien um 27 Prozent gestiegen.

Foto: Fiat

LIEBE24 Deutschlands Portal für erotische Abenteuer

Kontakte Erotikmassagen

Sinnliche Berührung
bei erotischer Massage mit attraktiver Lady (80H) bring dich zur Extase. Seniorenen willkommen! ☎ 0371-4046979

!!! SCHAU ZU !!!
wie ich mich selbst verw. bis zu deinem & meinem Höhepunkt. Freundschaft u. diskret! No Sex! 0152-34744994

Geht niemand ran?
Vielleicht ist 90-60-90 ja gar nicht ihre Telefonnummer?

INSERAT-HOTLINE 0351 - 4864 2605 www.LIEBE24.de

Niners trennen sich von Loddern!



Foto: Andreas Stadler

CHEMNITZ - Robin Lodders und die Niners gehen getrennt eWeg! Nach drei erfolgreichen Jahren entschieden die Chemnitz, ohne den Flügelspieler in die Bundesliga zu gehen.

Nach Niners-Angaben soll Lodders in den kommenden Tagen bei einem ambitionierten ProA-Ligisten anheuern. „Robin war eine wichtige,

verlässliche Säule unseres Teams. Er hat sich kontinuierlich weiterentwickelt und zeigte sich auch abseits des Feldes stets als tadelloser Sportsmann“, lobte Cheftrainer Rodrigo Pastore zum Abschied: „Wir sind überzeugt, dass er mit seinen menschlichen und sportlichen Qualitäten eine tolle Karriere vor sich hat.“

Der 2,06 Meter große Lodders kam 2017 aus Essen und verpasste bei den Ninern nur zwei Pflichtspiele. Der 25-Jährige schaut nicht im Zorn zurück: „Ich konnte sehr viel lernen und neben dem Basketball erste Berufserfahrungen sammeln. Es hat mir sehr viel Spaß gemacht.“ om



Holpriger Start ins Elektrozeitalter

Der Golf der Zukunft



VW's erster richtiger Stromer kommt im September.

Updates nach dem Kauf

Es gibt aber auch einige Kritikpunkte am ID.3. So erschreckt der offenbar unter einem gewaltigen Kostendruck entwickelte Stromer mit einer äußerst mäßigen Materialanmutung. Und nachdem die Ingenieure alle elektronischen Funktionen in nur noch zwei statt vielen Dutzend Steuergeräten bündeln, hakt es bislang noch bei der Software und die ersten Exemplare des ID.3 werden nicht den vollen Funktionsumfang bieten. Teile des Head-Up-Displays, auf die Smartphone-Integration und auf den Einpark-Roboter reicht VW den ersten Kunden als Update nach.

VW macht den nächsten großen Schritt ins Elektro-Zeitalter und bringt den ID.3 an den Start. Los geht es mit einer „First Edition“.

Ihr Motor leistet 150 kW/204 PS und der Akku der ersten Serie lädt 58 kWh, die für 420 Kilometer reichen sollen. Später folgen eine Version mit 77 kWh für bis zu 550 Norm-Kilometern und ein auf 330 Kilometer ausgelegtes 45-kWh-Basismodell.

Optisch wagt der ID.3 keine Revolution. Und auch das Fahrgefühl kommt einem sehr vertraut vor. Das ist gut, weil man weder was von der höheren Sitzposition fühlt noch von den geschätzten zehn Zentnern für die Batterie, die im Wa-

genboden verstaubt ist. Und wo andere Stromer einen ziemlich synthetischen Eindruck machen, knüpft auch der ID.3 ein enges Band zwischen Fahrer und Fahrbahn. Von der Stille und dem rasanten Antritt einmal abgesehen, merkt man den größten Unterschied zum Golf beim Rasen und beim Rangieren: Bei Ersterem, weil die Elektronik bei exakt 160 km/h mit Rücksicht auf die Reichweite den Stecker zieht. Und bei Letzterem, weil sich die Räder ohne störenden Motor im Bug weiter abgezogen werden.

Auch beim Platzangebot setzt der Stromer Akzente. Denn obwohl der ID.3 mit seinen 4,26 Metern sogar

etwas kürzer ist als der Golf, hat er 13 Zentimeter mehr Radstand und bietet deshalb hinten viel mehr Kniefreiheit. Und selbst der Kofferraum ist mit 385 Litern einen Hauch größer.

Den Kompaktwagen gibt es zunächst zum Startpreis von 39.995 Euro. Die sparsame Variante gibt es später für knapp 30.000 Euro. In beiden Fällen dürfen 9.000 Euro Förderung und der kostenlose Strom fürs erste Jahr abgezogen werden.



Das Cockpit ist eher nüchtern ausgefallen.

VW ID.3

Motor: Elektromotor mit 150 kW/204 PS, max. Drehmoment: 310 Nm, 0-60 km/h: 3,4 Sekunden, Spitze: 160 km/h, Reichweite: 420 Kilometer, CO₂-Ausstoß: 0 g/km, Effizienzklasse: A+, Preis: ab 39.995 Euro



Ganz fertig ist der ID.3 zum Start noch nicht.

Kurzer Trip über die Landstraße

Emissionsfrei und entschleunigend

Niu hat seine Modellpalette modernisiert. MOPO-Reporter Thomas Flehmer fuhr leise und emissionsfrei mit dem UQi GT Pro übers Land.

schwere Akku, der sich anfühlt, als würde er die ganzen 77 Kilo des Zweirads alleine ausmachen, beim Laden nicht gewechselt werden muss.

Sozius nur für Hartgesottene

Noch weniger Reichweite stehen auf der Uhr, wenn eine zweite Person auf dem Sozius mitgenommen wird. Allerdings sieht der zweite Sitzplatz so komfortabel aus wie eine eiserne Jungfrau aus dem Mittelalter. Umso positiver fällt der Preis auf. Für im Vergleich günstige 2599 Euro verschafft der Niu UQi GT Pro entschleunigte Fahrten, die auf einsamen Straßen unendlich genossen werden können.

Dank seiner begrenzten Leistung mit einer angegebenen Höchstgeschwindigkeit von 45 km/h kann der Elektroroller mit einem Auto-Führerschein pilotiert werden. Wer Zeit und Muße hat, genießt bei der Fahrt die Stille des Alltags auf einer verlassenen Landstraße und versucht dabei, die Höchstgeschwindigkeit noch um rund weitere fünf Stundenkilometer zu erhöhen. Einen Blick sollte man dabei der elektrischen Reichweite gönnen, denn mit einer Ladung kommt man knappe 50 Kilometer weit und das Aufladen an einer Haushaltssteckdose zieht sich doch über Stunden. Gut dabei ist, dass der



Der Niu UQi GT Pro bereitet sichtlich Freude.

Foto: AG/Flemer

MORGENPOST am Sonntag **MOPO-EXTRA** Freizeitschein 2 für 1

SOMMEROPENAIR | SCHLOSS ÜBIGAU

SCHARFE BRISE
Die Rettungsschwimmer von Tütisee

WIR SPIELEN WIEDER!

COMÖDIE Dresden 22. BIS 30.07. TICKETS 0351 866 410

Der Gutschein erscheint am 12.7.2020! Bis zu 30 € Ersparnis!

*Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

Marktplatz

Kaufgesuche

Achtung! Suchen Näh- u. Schreibmaschinen, Teppiche, Porzellan, Gobelins, Bilder, Modeschmuck, Pelze, Münzen, Briefmarken, Taschen, Möbel, alles aus Omas Zeiten! Mit viel Kompetenz und Mühe bewerten wir ihre kleinen Schätze! Barzahlung vor Ort! Erreichbar von 8.00 bis 21.00 Uhr ☎ 0371-33715868 + 0163-4080269

Vermischtes

Achtung! Dame sucht Pelze, Näh- und Schreibmaschinen, Gobelins, Tischdecken, Bilder, Antikes, Porzellan, Silberbesteck, Spinnrad, Militaria, Münzen, Schmuck, Schallplatten und alles aus Omas Zeiten! Zahle bar vor Ort! ☎ 0176-24908184

GESUNDHEIT UND GEBORGENHEIT

IM CARITAS BABY HOSPITAL. TAG FÜR TAG. JEDE SPENDE HILFT!

IBAN DE22 6602 0500 0303 0303 03
www.kinderhilfe-bethlehem.de

Kinderhilfe Bethlehem
im Deutschen Caritasverband e.V.

WELTTIERSCHUTZ

Helpen Sie Bären in Not.

Schenken Sie ihnen ein neues Leben im Bärenschutzzentrum.
www.welttierschutz.org

Endlich Nichtraucher

All jenen, die bereit sind, mit dem Rauchen endgültig Schluss zu machen, zeigt dieses Buch den Weg. Mit Allen Carrs sensationeller „easyway“-Methode kann jeder in wenigen Wochen und ohne übermenschliche Willensanstrengung die körperliche und psychische Sucht überwinden, indem er seine Abhängigkeit kritisch hinterfragt und ihr schließ ich aus Überzeugung den Rücken kehrt.

5,00 €

ALLEN CARR
Endlich Nichtraucher!
GOLDMANN

TICKETS · REISEN · BÜCHER · ANZEIGENSERVICE · LOTTO · PAKETVERSAND · CITY POST

Morgenpost Treffpunkt

Reisezeit: 11.00-11.00 Uhr · Mo-Fr 9-18 Uhr · Sa 9-12 Uhr · So 11-12 Uhr · Di 11-12 Uhr

ARD Das Erste

ZDF

MDR

RTL

Sat.1

PRO7

Kabel1

RTLII

VOX

NTV

5.00 Monitor 5-536-316 5.30 ARD-Morgenmagazin 85-018-687 9.00 Tagesschau 37-403 9.05 Live nach neun 2-755-4039.55 In aller Freundschaft - Die jungen Ärzte 8-306-132 10.45 Meister des Alltags 9-416-316 11.15 Gefragt - Gejagt 2-991-836 12.00 Tagesschau 52-774 12.15 ARD-Buffer. Magazin 8-855-010

5.30 ARD-Morgenmagazin 85-016-229 9.05 Volle Kanne - Service täglich. Magazin. U.a.: Corona-Update - Infos von Dr. Christoph Specht. Zu Gast: Peter Wohlleben (Forst & Buchautor) 9-778-768 10.30 Notruf Hafenkante 8-632-213 11.15 SOKO Wismar 2-999-478 12.00 heute 57-229 12.10 drehscheibe 5-192-497

8.55 In aller Freundschaft 37-653-381 9.45 Verrückt nach Camping 55-806-590 10.30 Elefant, Tiger & Co. 44-008-652 10.55 MDR aktuell 81-826-010 11.00 MDR Wohlleben (Forst & Buchautor) 9-778-768 10.30 Notruf Hafenkante 8-632-213 11.15 SOKO Wismar 2-999-478 12.00 heute 57-229 12.10 drehscheibe 5-192-497

5.25 Exklusiv - Das Star-Magazin 4-412-720 5.35 Explosiv - Das Magazin 2-873-958 6.00 Guten Morgen Deutschland 75-590 8.30 Gute Zeiten, schlechte Zeiten 7-300 9.00 Unter uns 8-229 9.30 Alles was zählt 1-316 10.00 Der Blaulich-Report 58-774 11.00 Der Blaulich-Report 27-836 12.00 Punkt 12 150-010

5.10 Auf Streife. Doku-Soap 2-319-403 5.30 Sat.1-Frühstücksfernsehen. Magazin. Zu Gast: Olcay Ozdemir 14-975-958 10.00 Im Namen der Gerechtigkeit - Wir kämpfen für Sie! 36-010 11.00 Im Namen der Gerechtigkeit - Wir kämpfen für Sie!. Doku-Soap 94-010 12.00 Anwälte im Einsatz. Doku-Soap 62-346

5.05 Mom 8-818-774 5.45 The Middle 1-167-519 6.30 Two and a Half Men 7-844-297 7.45 The Big Bang Theory 5-628-045 9.00 How I Met 6-044-565 10.50 Mike & Molly. Mollys Geburtstag 7-310-671 11.10 Man with a Plan 8-406-497 11.40 Last Man Standing 4-259-010 12.05 2 Broke Girls 807-565 12.35 Mom 68-942

6.50 Unsere kleine Farm. Gründungstag 4-716-382 7.45 Navy CIS: L.A. 3-468-382 8.35 Navy CIS. Lang lebe die Königin 5-664-768 9.30 Blue Bloods - Crime Scene New York 1-659-039 10.20 Blue Bloods - Crime Scene New York 9-979-809 11.15 Without a Trace. Die große Lüge 4-164-403 12.10 Castle 8-005-836

7.25 Privatdetektive im Einsatz. Doku-Soap 2-399-381 8.25 Die Straßencops Süd - Jugend im Visier 9-553-584 9.25 Die Straßencops Süd - Jugend im Visier 5-318-652 10.25 Frauentausch 21-789-300 12.15 Frauentausch. Doku-Soap. Heute tauschen Jenny (21) und Gretel (51) die Familien 1-507-039

6.55 CSI: Den Tätern auf der Spur 3-081-316 7.50 CSI: Den Tätern auf der Spur. Blütenzauber 9-631-316 8.50 Verklag mich doch! 3-717-107 9.45 Verklag mich doch! 6-566-852 10.45 vox nachrichten 8-935-942 10.50 Mein Kind, dein Kind. Doku-Soap. Melina vs. Esther 2-743-671 11.55 Shopping Queen 5-261-213

Stündlich Nachrichten 10.10 Teleshopping 10.40 Teleshopping 11.10 Teleshopping 11.40 Teleshopping 12.10 Teleshopping 12.30 News Spezial 13.10 Teleshopping 13.30 News Spezial 14.50 Teleshopping 14.30 News Spezial 14.55 Formel 1: Großer Preis der Steiermark. Das 2. Freie Training 16.45 Teleshopping 17.15 Teleshopping 17.30 Auslandsreport. Magazin 18.20 Teleshopping 18.35 Ratgeber 19.10 Top Gear 20.15 Broiler, Bonzen und Bananen 21.05 Broiler, Bonzen und Bananen 22.05 Teleshopping 22.10 Die sexuelle Revolution 23.15 Teleshopping 23.30 Deluxe - Alles was Spaß macht 0.25 Schön schräg - Wer wohnt denn so?. Doku-Soap 0.55 Schön schräg - Wer wohnt denn so?. Doku-Soap



20.15 DRAMA

Weingut Wader - Die Erbschaft Anne (Henriette Richter-Röhl) muss das von ihrem Vater geerbte Weingut unerwartet mit ihrem Bruder und ihrer Mutter teilen. Alleine kämpft sie gegen die egoistischen Interessen ihrer Angehörigen.



20.15 KRIMISERIE

Ein Fall für zwei Bennis (Antoine Monot jr.) Mandant Jan-Philip Rosen wird beschuldigt, seine Großmutter, die frühere Chefin des Rosen-Verlages, aus reiner Habgier ermordet zu haben.



20.15 SHOW

Du bist nicht allein Uta Bresan und Axel Bulthaupt sprechen mit den Zuschauern über deren Alltagsprobleme, übermitteln Grüße und Glückwünsche und erfüllen natürlich auch Musikwünsche.



20.15 SHOW

Die ultimative Chart-Show Moderator Oliver Geissen hat bei der Präsentation der schönsten Sommerhits Sonya Kraus und Janine Kunze an seiner Seite. Im Showteil treten unter anderem Las Ketchup auf.



20.15 SHOW

United Voices - Das größte Fanclub der Welt In dieser Ausgabe werden The Boss-Hoss (Alec Völkel und Sascha Vollmer) und Angela Kelly mit ihren Fans gigantische Choreo bilden und beim Publikum für Gänsehautmomente sorgen.



20.15 ACTIONFILM

Jack Ryan: Shadow Recruit Als Analyst an der Wall Street ermittelt Jack Ryan (Chris Pine) verdeckt für die CIA. Als er verdächtige Finanztransaktionen bemerkt, soll er der Angelegenheit persönlich nachgehen.



20.15 KRIMISERIE

Navy CIS Die Admiralstochter Amanda (Meg Chambers Steele) vernügt sich in Marseille mit den Söhnen von Waffenhändlern. Tony (Michael Weatherly) soll sie dort abholen.



20.15 ACTIONFILM

Im Körper des Feindes Um einen Bombenanschlag zu verhindern, nimmt FBI-Agent Archer (Nicolas Cage) das Aussehen des Terroristen Troy an. Dieser schlägt mit den gleichen Mitteln zurück.



20.15 KRIMISERIE

Bones - Die Knochenjägerin Ein Mann wurde ermordet und der Leichnam wie eine Vogelscheuche drapiert. Booth (David Boreanaz) und Brennan kommen durch die Witwe des Opfers auf eine erste Spur.

20.15 HD 20.15 Weingut Wader - Die Erbschaft Drama (D 2018) Mit Henriette Richter-Röhl, Leslie Malton, Max von Pufendorf Regie: Tomy Wigand 2-234-749 21.45 Tagesschau 59-364-508 22.15 Tatort Waidmanns Heil. Kriminalfilm (D 2004) Mit Peter Sodann, Bernd-Michael Lade, Walter Nickel. Regie: Peter W. Bringham Während einer Treibjagd ist der Jäger Lothar Sofsky erschossen worden. In seinem Körper steckt eine Ladung Schrot. 9-696-774 23.45 Mankells Wallander Das Leck. Kriminalfilm (S 2010) Mit Krister Henriksson, Lena Endre, Sverrir Gudnason Regie: Henrik Georgsson 5-037-855 1.15 Tagesschau 59-364-508 1.20 Weingut Wader - Die Erbschaft Drama (D 2018) 1-117-817 2.50 Tagesschau 41-246-148 2.55 Mankells Wallander Das Leck. Kriminalfilm (S 2010) Mit Krister Henriksson 4-250-324 4.25 Schlechtfeltern Extra Show 7-374-072

20.15 Ein Fall für zwei Krimiserie. Das schwarze Schaf. Benni Hornberg verteidigt den Unternehmer Jan-Philip Rosen, der seine Großmutter ermordet haben soll. 153-107 21.15 SOKO Leipzig Krimiserie. Hallo Sexy! Eine junge Ehefrau verabredet sich über eine Dating-App mit wildfremden Männern - und wird ermordet. 755-478 22.00 heute-journal 395 22.30 Aufgeklärt - Spektakuläre Kriminalfälle Falsche Fahrten: Der Fall Walter Sedlmayr 36-300 23.15 „aspekte“ - on tour Magazin. U.a.: Corona als Chance - die Krise des Tourismus. ein Gespräch mit Andreas Reckwitz (Soziologe) 791-010 0.00 heute Xpress 49-508 0.05 Undercover Krimiserie 3-801-633 1.00 Better Call Saul Krimiserie. Schikane 2-321-343 1.45 Better Call Saul Krimiserie. Werbefuzzi 7-992-121 2.30 Ein Fall für zwei 6-092-275

20.15 Du bist nicht allein Show. Moderation: Uta Bresan, Axel Bulthaupt 5-950-126 21.45 MDR aktuell 15-182-229 22.00 Das Riverboat der Komiker Comedyshow. Zu Gast: Wladimir Kaminer, Wolfgang Trepper, Rüdiger Hoffmann. Moderation: Kim Fisher 90-291-126 0.05 MDR Kultur - Filmmagazin 73-137-817 0.20 Dallas Buyers Club Biografie (USA 2013) Mit Matthew McConaughey 72-657-053 2.10 Blaubeeren - cerne jagody Reportage 36-589-546 2.25 Zmij - Der Drache Drama (D 2016) Mit Sophia Böhm 36-577-701 2.40 Friedenrikrieg Animationfilm (D 2017) Regie: Maja Nagel, Julius Günzel 27-353-689 0.05 Elefant, Tiger & Co. Reportagereihe 43-508-411 3.15 Thomas Junker unterwegs (4) Dokumentationsreihe 87-539-091 3.40 SachsenSpiegel 18-056-966 4.10 Sachsen-Anhalt Heute Magazin 18-077-459

20.15 Die ultimative Chart-Show Die erfolgreichsten Sommerhits aller Zeiten! Zu Gast: Sonya Kraus, Janine Kunze. Im Showteil: Pietro Lombardi, Alvaro Soler, Mory Kanté, Los Del Rio, Las Ketchup Oliver Geissen 76-228-300 0.00 RTL Nachtjournal 2-508 0.30 Die ultimative Chart-Show Die erfolgreichsten Sommerhits aller Zeiten! Zu Gast: Sonya Kraus, Janine Kunze. Im Showteil: Pietro Lombardi, Alvaro Soler, Mory Kanté, Los Del Rio, Las Ketchup Oliver Geissen. Ohne Sommerhits wären die heißen Monate des Jahres nur halb so schön. Oliver Geissen fragt, welcher der Favorit ist. 88-508-782 4.25 Der Blaulich-Report Doku-Soap. Aufregende Geschichten aus dem Berufsalltag von Polizisten, Sanitätern und Notärzten. Geschichten aus dem Berufsalltag von Ersthelfern, die jeden Tag mit schwierigen Situationen konfrontiert werden. 4-559-985

20.15 United Voices - Das größte Fanclub der Welt Show. Zu Gast: Alec Völkel, Sascha Vollmer, Angelo Kelly 9-189-671 22.20 Genial daneben Show. Zu Gast: Hella von Sinnen, Wigald Boning, Bastian Pastewka, Chris Tall, Jeannine Michaelsen. Moderation: Hugo Egon Balder 4-931-584 23.10 Knallerfrauen Show Sketch-Comedy mit Martina Hill Als Vorlage für diese Sketch-Comedy diente die französische Sketchcomedy-Serie „Vous les Femmes“. 7-843-107 23.40 Knallerfrauen Show. Sketch-Comedy mit Martina Hill 2-656-805 0.10 Switch Reloaded Show 86-169 0.40 Switch Reloaded 3-078-633 1.10 Sechserpack Show 1-033-411 1.30 Sechserpack Show 6-674-275 1.55 Die dreisten drei - Die Comedy-WG Show 3-366-053 2.20 Die dreisten drei - Die Comedy-WG Show 9-927-782 2.40 Die dreisten drei - Die Comedy-WG Show 8-562-343 3.05 Switch Reloaded 6-993-817 3.50 Sechserpack Show 6-997-633

20.15 Jack Ryan: Shadow Recruit Actionfilm (USA/RUS 2014) Mit Chris Pine, Kevin Costner, Kenneth Branagh. Regie: Kenneth Branagh 4-776-687 22.15 13 Hours: The Secret Soldiers of Benghazi Drama (MLT/M/USA 2016) Mit James Badge Dale, John Krasinski, Max Martini. Regie: Michael Bay. Nach dem Sturz des libyschen Machthabers Gaddafi unterhält die CIA in Bengasi eine geheime Basis. Als der amerikanische Botschafter anreist, kommt es zu einem Überfall schwer bewaffneter Terroristen. 38-998-403 1.00 Layer Cake Thriller (GB 2004) Mit Daniel Craig, Jamie Foreman, Sally Hawkins. Regie: Matthew Vaughn. Ein erfolgreicher Kokaidealer versucht, die Tochter eines Gangster aus dem Junkiemilieu zu befreien. 2-331-188 2.50 Watch Me - das Kinomagazin 2-440-430 3.05 Spätnachrichten 64-931-459 3.10 Vier Brüder Actionthriller (USA 2005) 5-775-614

20.15 Navy CIS Krimiserie Flucht aus Marseille 208-565 21.10 Navy CIS Krimiserie. Jackson. Um die Beerdigung seines Vaters vorzubereiten und seinen Nachlass zu verwalten, reist Gibbs nach Stillwater. 6-695-213 22.05 Navy CIS: New Orleans Krimiserie. Bodyguard. Sebastiano Lund soll bei einem Konzert für den Sohn der thailändischen Ministerin Personenschutz leisten. Während der Veranstaltung verschwindet der Junge. Eine Videoüberwachung liefert dem Team überraschende Erkenntnisse. 3-107-497 23.00 Navy CIS: L.A. Silicon Beach. Larry Overson, ein Ex-Navy-Mitarbeiter und Gründer des Unternehmens OverGuard, liegt ermordet im Hafen. 44-855 23.55 Navy CIS: L.A. 193-774 Kabel Eins Late News 97-166-546 0.55 Navy CIS Flucht aus Marseille / Jackson 3-142-188 2.10 Kabel Eins Late News 17-967-695 2.15 Navy CIS: New Orleans Krimiserie 7-905-527

20.15 Im Körper des Feindes Actionfilm (USA 1997) Mit John Travolta. Regie: John Woo 35-357-010 22.50 Pulp Fiction Gangsterfilm (USA 1994) Mit John Travolta, Samuel L. Jackson, Uma Thurman. Regie: Quentin Tarantino. Binnen 24 Stunden kreuzen sich in L.A. die Wege eines Killerduos, eines bestochenen Boxers, eines mächtigen Gangsters und seiner drogensüchtigen Frau, eines Cleaners sowie eines irren Ganovenpärchens. 65-570-229 1.45 Miami Vice Actionthriller (USA 2006) Mit Colin Farrell, Jamie Foxx, Gong Li. Regie: Michael Mann. Zwei Cops werden während einer Observation plötzlich abgerufen, weil ein FBI-Agent erschossen wurde. 3-741-188 3.45 Darkman Horrorthriller (USA 1990) Mit Liam Neeson, Frances McDormand, Colin Fries. Regie: Sam Raimi 24-169-546

20.15 Bones - Die Knochenjägerin Krimiserie. Die Monotonie in der Polygamie. Die Wissenschaftler des Jeffersonian untersuchen die wie eine Vogelscheuche drapierte Leiche eines Mannes. 528-107 21.10 Bones - Die Knochenjägerin Krimiserie. Die zähflüssige Tote unter der Sonne 9-453-300 23.05 Bones - Die Knochenjägerin Krimiserie. Justitia und das Zünglein an der Waage 638-312 23.50 vox nachrichten 1-340-294 0.10 Medical Detectives Tödliche Wendungen 3-523-091 1.00 Medical Detectives Dokumentationsreihe. Gifftige Beziehungen 7-910-140 1.45 Snapped - Wenn Frauen töten (4) Doku-Soap 2-964-430 2.30 Snapped - Wenn Frauen töten (5) Doku-Soap Christine Billis 2-935-966 3.15 Medical Detectives (1) Verborgene Geheimnisse 6-162-898

KIKA

NDR

RBB

3SAT

arte

PHOENIX

SPORT1

EUROSPORT 1

8.05 KIKANINCHEN 8.10 Wispser 8.25 Zacki und die Zoobande 9.00 Nö-Nö Schnabeltier 9.20 Die Sendung mit der Maus 9.50 Horseland, die Pferderanch 11.10 Wendy 12.25 Lenas Ranch 13.30 logo! 13.40 Tiere bis unters Dach 14.10 Schloss Einstein 15.00 Sam Fox 15.50 Stoked 16.10 Ein Fall für TKKG 17.00 Mirette ermittelt 17.30 The Garfield Show 18.05 Bobby & Bill 18.20 Die Ollie & Moon Show 18.40 Lieselotte 18.50 Unser Sandmännchen 19.00 Das Dschungelbuch. Wo ist Appu? Baghiras große Angst 19.25 logo! 19.30 El Familienchaos - All inclusive. Familienfilm (S 2012) Mit William Ringström. Regie: Hannes Holm

7.20 Rote Rosen 8.10 Sturm der Liebe 9.00 Nordmagazin 9.30 Hamburg Journal 10.00 Schleswig-Holstein Magazin 10.30 buten un binnen 11.00 Hallo Niedersachsen 11.30 Wie geht das? 12.00 Brisant 12.35 In aller Freundschaft 13.20 In aller Freundschaft - Die jungen Ärzte 14.10 Familie Dr. Kleist 15.00 NDR Info 15.15 Engadin - Im Garten des Inn. Reportage 16.00 NDR Info 16.25 Wer weiß denn sowas? 17.10 Leopard. Seebär & Co. 18.00 Regional 18.15 Hofgeschichten 18.45 DAS! 19.30 Regional 20.00 Tagesschau 20.15 die nordstory. Reihe 21.15 Die Clever-Camper 21.45 NDR Info 22.00 NDR Talk Show 0.10 NDR Comedy Spezial. Show

6.50 Rote Rosen 7.40 Der rbb macht Fitness 8.00 Aktuell 8.30 Abendschau 9.00 In aller Freundschaft 10.30 Aktuell 11.00 Abendschau 11.30 Bleib bei mir. Gesellschaftskomödie (D 2009) 13.00 rbb24 13.15 Ein Sommer an der Spree (1/5) 14.00 Meister des Alltags - Extra (5) 14.30 Besser spät als nie. Drama (D 2015) 16.00 rbb24 16.15 Wer weiß denn sowas? Show 17.00 rbb24 17.05 Leopard, Seebär & Co. 17.55 Sandmännchen 18.00 rbb UMG - Das Ländermagazin 18.27 zibb 19.30 Abendschau 20.00 Tagesschau 20.15 Sternstunden am Elbufer. Show 21.45 rbb24 22.17 Musik für Sie. Show 0.15 Knapp daneben 1.40 Abendschau 2.10 Aktuell

11.20 Bahnhöfe dieser Welt - Nächster Halt Zukunft 11.40 Sehen statt Hören 12.10 Warum bin ich wie ich bin? 12.25 Die Kinderdermutter 12.55 sonntags 13.25 ZDFreportage 13.55 Bulgariens Bergwelten 14.35 Bulgariens Bergwelten 15.20 Metropolen des Balkans (1/5) 16.05 Metropolen des Balkans (2/5) 16.45 Metropolen des Balkans (3/5) 17.30 Metropolen des Balkans (4/5) 18.15 Metropolen des Balkans (5/5) 19.00 heute 19.20 Die jungen Diplomaten (5/5) 20.00 Tagesschau 20.15 Die Lodge - Drama (D/GB/I/E 2009) 22.30 The Drama (D) 21.45 Pop Utopia 22.40 Pop Utopia 23.35 John Lennon: Imagine. Dokufilm (USA 1972) 0.05 (Vor) 0.35 Erwin Pelzig: Weg von hier

9.35 Vitamina. Wie viele Vitamine braucht der Mensch? Dokumentarfilm (AUS 2017) 11.05 Algen: Ein unbekannter Rohstoff 11.55 Wie das Land, so der Mensch 12.25 Lebensader Dordogne 13.00 Stadt Land Kunst 13.40 Das Böse unter der Sonne. Kriminalfilm (GB 1982) 15.25 Ich kämpfe um Dich. Psychothriller (USA 1945) 17.50 Wildes Thailand 18.30 Geheimnisse Asiens - Die schönsten Nationalparks 19.20 Arte Journal 19.40 Lebensader Dordogne 20.15 Steht auf, Genossen! Drama (F 2018) 21.45 Pop Utopia 22.40 Pop Utopia 23.35 John Lennon: Imagine. Dokufilm (USA 1972) 0.45 Tracks - Das Magazin für Popkultur

5.45 Sport-Clips. Show 6.00 Teleshopping 14.00 Teleshopping 15.30 Poker. EPT 2019 - Monte Carlo (5) 16.30 Storage Wars - Geschäfte in Kanada. Doku-Soap. Große Schwemmen 17.25 Container Wars. Dokumentationsreihe. Heikle Ladung aus New Orleans 18.15 Find It, Fix It, Flog It - Schätze aus der Scheune. Dokumentationsreihe 19.15 Yukon Gold. Dokumentationsreihe. Seele aus Gold 20.15 Fußball Klassiker 22.30 Gooool! - Das internationale Fußball-Magazin 23.00 Inside eSports. Dokumentationsreihe. Macht und Reichtum 23.30 planet e. 23.00 phoenix der tag 23.47 augstein und blome 0.00 phoenix persönlich

5.45 Sport-Clips. Show 6.00 Teleshopping 14.00 Teleshopping 15.30 Poker. EPT 2019 - Monte Carlo (5) 16.30 Storage Wars - Geschäfte in Kanada. Doku-Soap. Große Schwemmen 17.25 Container Wars. Dokumentationsreihe. Heikle Ladung aus New Orleans 18.15 Find It, Fix It, Flog It - Schätze aus der Scheune. Dokumentationsreihe 19.15 Yukon Gold. Dokumentationsreihe. Seele aus Gold 20.15 Fußball Klassiker 22.30 Gooool! - Das internationale Fußball-Magazin 23.00 Inside eSports. Dokumentationsreihe. Macht und Reichtum 23.30 planet e. 23.00 phoenix der tag 23.47 augstein und blome 0.00 phoenix persönlich

8.30 Tennis: Thiems 7 9.30 Tennis: Thiems 7. 3. Tag. Aus Kitzbühel (A) 10.30 Snooker: World Main Tour 12.00 Fußball: Champions League. Auslosung: Viertel-, Halbfinale und Finale 12.20 Fußball: Eliteserien. Molde - Mjondalen 13.00 Fußball: Europa League. Auslosung: Viertel-, Halbfinale und Finale 13.20 Tennis: Thiems 7, Halbfinale 15.30 Tennis: Thiems 7. Halbfinale 17.30 Radsport: Tour de France 18.10 Radsport: Tour de France 20.00 Radsport: Tour de France. 2e. Etappe 21.30 Radsport: Tour de France. 2e. Etappe 23.00 Motorsport: FIA-Langstrecken-WM. 6 Stunden von Bahrain: Letztes Saisonrennen 0.00 Snooker: World Main Tour

HOROSKOP

WIDDER - 21.3. - 20.4.
Sie dösen hochmotiviert durch die Zeit, sind dabei sehr redselig und kommunikativ. Sie beeindrucken mit Ihrer süßen Art jeden.

STIER - 21.4. - 20.5.
Bringen Sie Ihre innere Anspannung nicht nach außen, sondern tun Sie sich etwas Gutes. Dann kommen Sie wieder mehr ins Gleichgewicht.

ZWILLINGE - 21.5. - 21.6.
Sie sind selbst nicht perfekt, also erwarten Sie das auch nicht von anderen. Ihre Sehnsucht nach Gemeinsamkeit findet offene Ohren und Herzen.

KREBS - 22.6. - 22.7.
Sie wollen anders erscheinen, als Sie wirklich sind. Eine überraschende Entwicklung im Berufsalltag wirft Sie etwas aus der Bahn.

LÖWE - 23.7. - 23.8.
Ihre Mischung aus Charme, Stärke und geheimnisvoller Aura ist unwiderstehlich. Gehen Sie aus und testen Sie, wie gut Sie überall ankommen.

JUNGFRAU - 24.8. - 23.9.
Trübe Stimmungen müssen nicht immer einen Grund haben. Nehmen Sie ein warmes Bad und lassen Sie diesen Tag ruhig vorübergehen.

WAAGE - 24.9. - 23.10.
Beherrscht nehmen Sie jede Herausforderung an und sind dabei auch erfolgreich. Sie sind ehrgeizig und zielstrebig, das wird bewundert.

SKORPION - 24.10. - 22.11.
Wenn Sie sich richtig fallen lassen, genießen Sie unbeschwerte Stunden zu zweit. Halten Sie Ihre Kritiksucht zurück.

SCHÜTZE - 23.11. - 21.12.
Sie haben eine tiefe Seele für Kunst, Mystik und traumhaftes Erleben. Es ist eine günstige Zeit für spirituelles Forschen und Weiterentwicklung.

STEINBOCK - 22.12. - 20.1.
Ihr unkollegiales Verhalten ist einfach nicht akzeptabel. Solange es finanziell kneift, möglichst nach einem festen Ausgabeplan leben.

WASSERMANN - 21.1. - 19.2.
Ärger liegt fast schon greifbar in der Luft. Sie müssen reagieren und haben vermutlich keine Lust dazu. Es ist jetzt Zeit, Farbe zu bekennen.

FISCHE - 20.2. - 20.3.
Innerhalb Ihrer Familie zieht man leider nicht an einem Strang. Sie bemühen sich viel zu wenig um das nötige Verständnis für Ihren Partner.

		1		3	2	7	4	
	7	8		6				9
			8			6	3	5
2			4	1				
8	4						5	1
				5	9			2
6	3	2			7			
4				9		1	6	
	5	9		4	6	8		

leicht

Sudoku täglich in der MOPO

- ▶ Füllen Sie das Raster mit den Zahlen 1 bis 9
- ▶ In jeder Zeile und in jeder Spalte darf jede Zahl nur einmal vorkommen
- ▶ Auch in jedem 3x3-Feld kommt jede Zahl nur einmal vor
- ▶ Dopplungen sind nicht erlaubt

Auflösungen der letzten Rätsel:

2	8	3	9	5	7	1	4	6
5	9	1	8	4	6	7	2	3
6	4	7	1	3	2	9	8	5
1	2	9	7	6	8	3	5	4
3	5	8	4	2	1	6	9	7
7	6	4	5	9	3	8	1	2
8	1	6	2	7	5	4	3	9
4	3	2	6	1	9	5	7	8
9	7	5	3	8	4	2	6	1

schwer

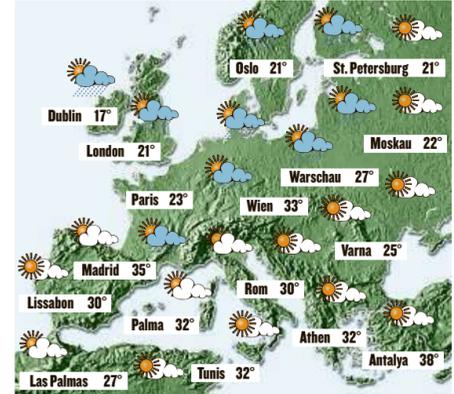
DEUTSCHLAND-WETTER



WASSER-TEMPERATUREN

Biskaya	16-19°
Deutsche Nordseeküste	17-20°
Deutsche Ostseeküste	17-21°
Algarve-Küste	19-22°
Westliches Mittelmeer	20-23°
Östliches Mittelmeer	22-25°
Kanarische Inseln	21-22°

URLAUBS-WETTER



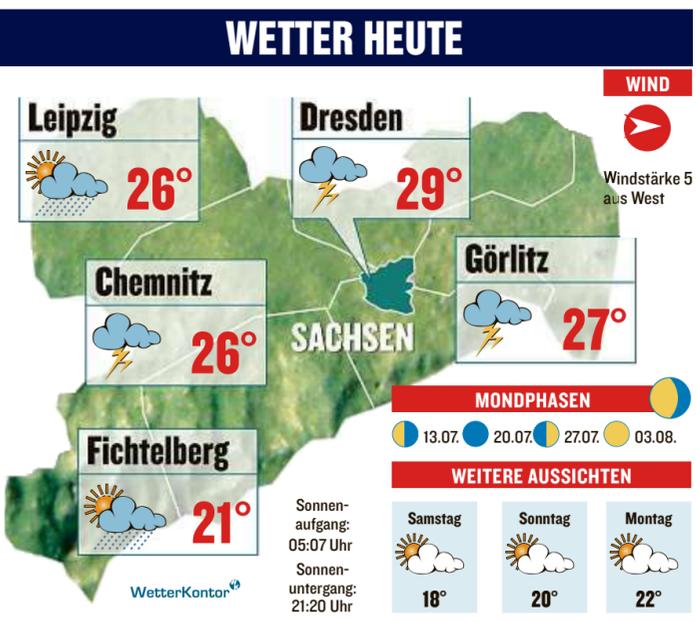
Agadir	27°	heiter
Amsterdam	18°	Schauer
Barcelona	29°	wolkig
Budapest	32°	sonnig
Dom. Republik	33°	Schauer
Izmir	35°	sonnig
Jamaika	33°	Schauer
Kairo	39°	wolkig
Miami	36°	Schauer
Nairobi	18°	Schauer
New York	26°	Schauer
Nizza	26°	Schauer
Prag	30°	Schauer
Rhodos	29°	sonnig
Rimini	28°	heiter
Rio	23°	Schauer
S. Francisco	21°	wolkig
Zürich	28°	Schauer

BIO-WETTER

Zurzeit macht das Wetter vor allem Personen mit Herz-Kreislauf-Erkrankungen zu schaffen. Sie sollten sich schonen und auf ungewohnte Anstrengungen verzichten. Rheumakranke müssen sich auf eine Verschlimmerung ihrer Schmerzen einstellen.

SACHSEN

Der Himmel zeigt sich wechselnd bewölkt, und im Tagesverlauf entwickeln sich örtlich zum Teil kräftige Regengüsse oder Gewitter. Die Temperaturen erreichen Höchstwerte zwischen 26 und 29 Grad. Der Wind weht mäßig bis frisch, in Böen stark aus Südwest bis Nordwest. In der kommenden Nacht kühlt sich die Luft auf 12 bis 10 Grad ab.



NOTDIENSTE

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst für nicht gefährliche Patienten bei akuten Erkrankungen 14-7 Uhr: Tel. 1 92 92. Zusätzlich ist die bundesweit einheitliche Rufnummer 116 117 geschaltet. Bei lebensbedrohlichen Notfällen gilt der Notruf 112.

Allgemeinärztlicher Notdienst für gefährliche Patienten 14-21 Uhr: Bereitschaftspraxis der KV Sachsen am Klinikum Chemnitz gGmbH, Flemmingstraße 4 (Haus B/Erdgeschoss)

Kinderärztlicher Notdienst 19-21 Uhr: Bereitschaftspraxis der KV Sachsen am Klinikum Chemnitz gGmbH, Flemmingstraße 4 (Haus B/Erdgeschoss)

Zahnärztliche Bereitschaft 19-21 Uhr: ZA Stohl, Chemnitztalstraße 146, Tel. 41 14 14

Dienst der Chirurgie 14-21 Uhr: Dr. Schönfeldt, Ärztehaus Am Walkgraben 31, Tel. 36 46 42

Augenärztliche Bereitschaft 14-21 Uhr: Bereitschaftspraxis der KV Sachsen am Klinikum Chemnitz gGmbH, Flemmingstraße 4 (Haus B/Erdgeschoss)

HNO-ärztliche Bereitschaft 14-20 Uhr: FÄ Stolper, Flemmingstraße 2, Tel. 33 33 49 85

Apotheken 18-8 Uhr: Kronen-Apotheke, Carolastraße 1, Tel. 67 51 70; Apotheke Neukirchen, Chemnitzstraße 2, Tel. 22 41 30

Tierärztlicher Notdienst: Dr. Schönherr, Tel. 64 63 73 58

Anzeige

POWERhall
www.powerhall.de | karl racing
0172/34 72 567
09247 Chemnitz - Wildparkstr. 8-14 (ehemalige Tennisplätze)

WITZ DES TAGES

„Chef, ich komme am Montag etwas später zur Arbeit.“ „Okay, wann kommen Sie?“ „Dienstag!“



Wie die Mama - Lilly Krug startet Karriere Mini-Ferres will die USA erobern



Wie die Mama, so die Tochter: Veronica Ferres (55, r.) und Tochter Lilly Krug (19) gaben auf dem roten Teppich der Berlinale 2020 ein gutes Bild ab.

MÜNCHEN/LOS ANGELES - Schule beendet, erste Schauspielerehrungen gesammelt und einen Berg erklimmt: Lilly Krug (19) ist jetzt schon eine echte Powerfrau - und möchte noch höher hinaus. Die Tochter von Unternehmer Martin Krug (62) und Schauspielerin Veronica Ferres (55) will in Amerika den Fußstapfen ihrer berühmten Mutter folgen.

In ihrer Sommerpause hat die Mini-Ferres mit einer kleinen Reisegruppe den Kilimandscharo bestiegen. „Nach dem ganzen Schulstress wollte ich meinen Kopf freibekommen. Außerdem habe ich vier Filmprojekte in sechs Monaten abgedreht, da wollte ich einfach mal wieder raus in die Natur“, sagt die 19-Jährige im Interview mit „Gala“.

Denn wenn sie sich etwas in den Kopf setzt, dann macht sie es auch. „Den Kampfgeist habe ich von Mama und Papa.“ Im Moment wohnt sie zu Hause bei ihrer Mutter in München und arbeitet in einem Frozen-Yogurt-Laden. Doch Lilly hat große Pläne: „In vier Wochen fliege ich wieder nach Los Angeles, wo ich Psychologie studiere. Nebenbei besuche ich abends die Schauspielschule.“

Mama Veronica Ferres ist seit 2014 mit Finanzunternehmer Carsten Maschmeyer (61) verheiratet. Zerstrittene Verhältnisse sind in der Patchwork-Familie aber nicht zu finden. „Wir verstehen uns ganz wunderbar“, berichtet Lilly. Eine glückliche Familie als Rückhalt, das Schauspielertalent und den Kampfgeist der Mama sowie jede Menge Ehrgeiz - alle Weichen scheinen gestellt für einen neuen Star am Filmhimmel.



Papa Martin Krug (62) und Mama Veronica Ferres hatten 2001 bei ihrer Hochzeit in Salzburg einen zukünftigen Nachwuchsstar im „Gepäck“.

Familienpower!

Gemeinsam die coolsten Abenteuer auf Disney+ erleben

Für viele Kinder sind die Figuren aus animierten Filmen wie „Die Eiskönigin“, „Arielle, die Meerjungfrau“, „Mulan“ und „Pinocchio“ echte Stars. Die Geschichten rund um Nemo, Woody und Elsa sind aufregend, mitreißend und ein absolutes Highlight!

Noch besser wird es, wenn die Story der Filme eine Familiengeschichte erzählt und zeigt, wie die Figuren gemeinsam durch Dick und Dünn gehen. Sie lassen ihre Fans an ihrem aufregenden Familienleben teilhaben. Wie sie Neues entdecken, Herausforderungen meistern, Abenteuer bestehen, gemeinsam lachen und immer jemanden an ihrer Seite haben. Das macht Familie aus! Und deswegen begeistern starke Familien auf der Leinwand.

Als erfolgreichster Animationsfilm aller Zeiten ist „Die Eiskönigin 2“ ohne Übertreibung ein echter Blockbuster: aufregende Geschichte, gigantische Bilder, emotionale Gänsehautmomente und natürlich richtig viele Lacher!

Und wie kann man die geballte Familienpower im echten Leben beser nutzen, als in den Sommerferien? Denn Ferienzeit ist für Viele auch Familienzeit und bedeutet endlich wieder Zeit für einander! Zeit für gemeinsame Spiele, Ausflüge, Filmabende, Urlaube und neue Erinnerungen.

Passend dazu können Sie ab sofort „Die Eiskönigin 2“ auf Disney+ zu Hause streamen oder auch direkt mit in die Ferien nehmen. Egal, ob beim gemütlichen Abend auf dem Sofa, der Autofahrt oder im Zug: Die Abenteuer von Anna, Elsa, Olaf & Co können ab sofort immer dabei sein und das auch ohne Internet. Mit der praktischen Downloadfunktion können Sie solche coolen Blockbuster, aufregende Serien, exklusive Disney+ Originals - und noch viel mehr - einfach herunterladen und immer wieder ansehen, auch ohne WLAN.

© Disney





Die Privat-Insel Mustique in der Karibik. Hier verbrachten die Royals ihren Sommerurlaub 2019.



Landsitz statt Karibikinsel



Das Landgut Anmer Hall in der Grafschaft Norfolk wird in diesem Jahr vermutlich das royale „Balkonien“.

Royals-Urlaub auf Balkonien



William und Kate (beide 38) mit ihren Kindern George (6), Charlotte (5) und Louis (2) auf ihrem Landsitz Anmer Hall.

LONDON - Die Corona-Krise macht in Sachen Urlaubsplanung auch vor den Royals nicht halt: Ins Ausland reisen ist für Prinz William, Herzogin Kate (beide 38) und ihre Kids in diesem Jahr wohl nicht drin. Doch wie verbringen die Cambridges stattdessen ihren Sommerurlaub?

Seit Anfang des Monats haben Prinz George (6) und Prinzessin Charlotte (5) Sommerferien. Im Corona-Jahr wird die vermeintlich schönste Zeit des Jahres wahrscheinlich anders ausfallen als in den Jahren zuvor. Obwohl die britische Regierung die Reisebeschränkungen inzwischen gelockert hat, ist ein Auslandsurlaub der

Cambridges in diesem Sommer höchst unwahrscheinlich, berichtet das „Hello Magazine“. Einen Ausflug auf die Luxus-Insel Mustique (Karibik) wie 2019 wird es demnach nicht geben.

Britische Medien spekulieren nun, dass es William, Kate und ihre Rasselbande nach Bucklebury Manor, dem Haus von Kates Eltern, zieht. Denkbar sei auch, dass die Cambridges auf ihrem Landsitz in Anmer Hall bleiben, wohin sie sich im März wegen des Coronavirus zurückgezogen haben. Das wäre dann die Variante „Balkonien“. Eine weitere Möglichkeit sei aber auch eine Rückkehr nach London, in den Kensington Palast. Man darf gespannt sein ...

Fotos: dpa/PA/Chris Radburn; imago images/Design Pics; imago images/Starface



Naya Rivera (33) kehrte nicht vom Schwimmen zurück.

US-Serienstar verschollen

LOS ANGELES - Naya Rivera (33), bekannt vor allem aus der Serie „Glee“, wird nach einem Bootsausflug auf einem See in Kalifornien vermisst. Die Schauspielerin hatte das Boot nach Angaben der Polizei gemietet, um mit ihrem kleinen Sohn (4) nahe Los Angeles im Lake Piru schwimmen zu gehen.

Stunden später hätten Insassen eines anderen Bootes den Jungen schlafend allein an Bord gefunden, hieß es in Medienberichten. Von der Mutter fehle dagegen bislang jede Spur. Eine Suche mit Booten, Drohnen, Hubschraubern und Tauchern blieb zunächst erfolglos, teilte das zuständige Sheriff-Büro mit.

TV-Legende Alfred Biolek

„Ich möchte keine 100 werden“

KÖLN - Mit der Talkshow „Boulevard Bio“ und der Kochsendung „alfredissimo“ begeisterte Alfred Biolek bis zu seinem TV-Abschied

2006 ein Millionenpublikum. Heute feiert der studierte Jurist seinen 86. Geburtstag und spricht ganz offen über den Tod.

„Wenn das Sterben sichtbar ist und vor einem steht, will ich nicht, dass man Einfluss nimmt und versucht, das zu verhindern“, erzählt Biolek im Interview mit RTL. „Ich möchte keine 100 werden, da ist man, glaube ich, zu alt.“

Doch noch wird das Leben gefeiert. Zum 86. kommen „zehn Leute, die ich als gute, enge Freunde eingeladen habe. Und ein befreundeter Koch macht für uns dann ein schönes Menü“. Biolek selbst stellt sich nicht mehr in die Küche: „Seit ich so alt bin, koche ich nicht mehr. Ich lasse jetzt für mich kochen.“



Geburtskind Alfred Biolek (86) hat keine Angst vor dem Tod.

Foto: dpa/Roif Vennenbernd



LESER WERBEN WIRD BELOHNT!

Werben Sie einen neuen Leser für die Morgenpost – wir bedanken uns mit **50 €** auf Ihr Konto.

Ihre Bestellmöglichkeiten: www.abo-mopo.de/geld oder 0371 69066-3350

*Die Morgenpost ist ein Produkt der DDU MEDIENGRUPPE

